V.b.b.

80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

49

Mittwoch, 18. Juni 1952

Jahrgang 57

AUS DEM INHALT

Bürgermeister Franz Jonas:

Amerikanisches Tagebuch

Am 2. Mai, um 17.40 Uhr, flog Bürgermeister Jonas als Gast des amerikanischen Bürgermeisterkongresses vom Tullner Flugplatz nach New York ab. In Begleitung des Bürgermeisters befand sich Obersenatsrat Dr. Lachs. Zur Verabschiedung hatten sich eingefunden: Vizebürgermeister Honay, die Stadträte Afritsch, Mandl, Dkfm. Nathschläger und Thaller sowie von amerikanischer Seite der Chef der Rechtsabteilung O'Connor, der Sekretär der amerikanischen Botschaft Kidd, von der politischen Abteilung Mr. Imhoff und der Sekretär der Rechtsabteilung Loewy.

3. Mai

Eineinhalb Stunden früher als vorgesehen, kamen wir um 13 Uhr im Flughafen Idlewild in New York an, da die Zwischenlandung in Neufundland unterblieb. Der Flug von Tulln bis New York ging glatt vonstatten. Am späten Abend des 2. Mai machten wir auf dem Flugplatz Schiphol-Amsterdam eine Zwischenlandung, und bald nach dem Abflug sah ich aus dem Dunkel die letzte Stadt des europäischen Kontinents heraufleuchten. Es dürfte Scheveningen gewesen sein.

Am nächsten Vormittag bot uns ein klarer Himmel ohne Wolken einen herrlichen Blick auf hunderte Kilometer im Umkreis. Wir sahen Grönland unter uns und weite Gebiete nur Treibeis, Packeis und wieder Treibeis. Man konnte die Meeresströmung vom Flugzeug aus genau beobachten. Dann tauchte Labrador mit seinen vorgelagerten großen Inseln auf. Über die riesigen waldreichen Gebiete Neufundlands und Kanadas, dann entlang der Küste der Vereinigten Staaten führte uns der Flug nach New York.

Am Flugplatz erwarten uns Pressephotographen, Reporter und Radiostationen, es gibt Interviews und den üblichen Begrüßungsrummel. Mit Herren des Konsulats und einem Beamten der New-Yorker Stadtverwaltung fahren wir ins Hotel „Waldorf-Astoria", wo ich gleich nach der Ankunft eine Pressekonferenz abhalte.

Im „Waldorf-Astoria" wohnen wir im 25. Stockwerk. Hier wie auch später in anderen Hotels und Restaurants machen wir die Erfahrung, daß viele Deutsche und Österreicher im Hotel- und Gastgewerbe der USA beschäftigt sind. Man hat mir gesagt, daß im Waldorf-Astoria 80 Prozent des Personals deutschsprachiger Herkunft sind. In Chikago gehört eines der größten Hotels einem Stuttgarter.

4. Mai

Am Morgen mache ich die Bekanntschaft mit den amerikanischen Zeitungen: ein Riesenpack Papier, den größten Umfang nehmen jedoch die Inserate ein. Am Sonntag gibt es umfangreiche Beilagen für Literatur, Mode, Film usw. Kleinformatige Blätter stehen in den USA im Ruf eines „Revolverblattes". Man sagt mir, daß die Zeitungsarbeiter 35 Stunden in der Woche arbeiten.

Am Vormittag machen wir eine Besichtigungsfahrt und besuchen unter anderem das Rockefeller-Center. Wer hier wohnt, muß das Gebäude nie verlassen. Geschäfte für jeden Bedarf sind hier vorhanden. Auch das Empire State Building besuchen wir und fahren mit dem Aufzug zunächst in das 75. Stockwerk. Es geht fast so rasch wie im Wiener Rathaus in den 1. Stock. Vom Schnellaufzug steigen wir in einen „Lokalaufzug" um, fahren in das 86. Stockwerk und gehen dann im 87. Stockwerk auf die Aussichtsterrasse. Ein herrlicher Ausblick auf die berühmte Skyline, auf East-River und Hudson-River bietet sich dem Beschauer.

Mit den Aufzügen in New York ist das so eine Sache. Der Aufzugbau ist notwendigerweise hoch entwickelt. Im Waldorf-Astoria habe ich 12 Aufzüge für je 20 Personen gesehen. Das Aufzugspersonal ist männlich und weiblich, schwarz und weiß. Man erzählt mir, daß ein Streik der Aufzugführer katastrophale Folgen hat. Die Hausfrauen können schwer einkaufen gehen, bestenfalls einmal im Tag, die Büros lassen ihr Personal überhaupt zu Hause und die Warenhäuser bleiben leer. Apropos Warenhäuser: das „größte Warenhaus der Welt", zwei Stockwerke unter der Erde und elf Stockwerke darüber, bietet dem Käufer a l l e s, vom Kanarienvogel bis zum Motorboot.

Unsere weitere Besichtigungsfahrt führt uns in das Chinesenviertel und ins Hafengebiet am Highway entlang des Hudson. Interessanterweise wird auf manchen Highways, Brücken und in Tunnels Maut eingehoben. Der Highway wurde von der Harbour Authority, einer selbständigen Gesellschaft der Stadt New York, gebaut. Die Maut soll Bau- und Erhaltungskosten decken. An den Mautstellen können bis zu acht Fahrzeugen gleichzeitig passieren. Die Kontrollzählung erfolgt elektrisch durch aus der Straßendecke herausragende Drähte.

Das Mittagessen nehmen wir in einer „Cafetiria" ein. Beim Eintritt nimmt man sich Verrechnungsbons und wählt dann an den Pulten die gewünschten Speisen und Getränke. Der entsprechende Betrag wird im Bon gelocht. Beim Verlassen des Lokales muß man an der Kassa vorbei, wo der Kassier die gelochten Beträge zusammenrechnet und das Geld entgegennimmt. Die Preise in den Cafetirias sind verhältnismäßig sehr niedrig, ihre Besucher sind hauptsächlich Arbeiter und kleine Angestellte.

Nachmittag fahren wir nach „Bear Mountains", einem großen staatlichen Erholungs-

(Fortsetzung auf Seite 2)

Der Hundertfünfzigste

Inmitten der großen städtischen Wohnhausanlagen im 20. Bezirk, Kapaunplatz, liegt der neue 150. städtische Kindergarten, der am 7. Juni durch Bürgermeister Jonas eröffnet wurde. Anläßlich des 100. Todestages des großen Pädagogen Friedrich Fröbel erhielt der neue Bau zum Andenken an den Schöpfer der Kindergartenidee den Namen Fröbel-Kindergarten. Zu der Eröffnungsfeier hatten sich Bürgermeister Jonas, Vizebürgermeister Honay, Vizebürgermeister Weinberger, Stadtrat Thaller, der Geschäftsführende Präsident des Stadtschulrates Nationalrat Dr. Zechner, mehrere Gemeinderäte und Bezirksfunktionäre eingefunden. Unter den Ehrengästen sah man auch viele Delegierte des Internationalen Pädagogischen Kongresses, Vertreter des türkischen Unterrichtsministeriums und Vertreter des akademischen Rates aus Belgrad.

Nach der Begrüßung durch Bezirksvorsteher Michal sprach Stadtrat Thaller, der die Schaffung eines Netzes von Kindergärten über ganz Wien als eine sinnvolle Ergänzung des sozialen Wohnungsbaues und als eine der wichtigsten Bauaufgaben der Gemeindeverwaltung bezeichnete.

Das neue Wien bemüht sich, für alle seine sozialen Einrichtungen die neue bauliche Form, die zugleich die beste und wirtschaftlichste sein muß, zu finden.

Der neue Kindergarten am Kapaunplatz ist ein Beispiel für die Baugesinnung der Stadt Wien, die vor allem eine soziale Gesinnung ist. Darum wurde auch in diesem Kindergarten bewußt auf alle sogenannte „ästhetische" Architektur verzichtet. Er ist sinnvoll im Grundriß und in der Raumeinteilung, würdig und doch freundlich, bescheiden in der Form, vor allem aber heimlich wie eine schöne Volkswohnung und dem Maßstab der Kinder angepaßt.

Stadtrat Thaller gab auch einige technische Details über den Bau des Kindergartens bekannt. Von dem 3600 Quadratmeter großen Grundstück sind 784 Quadratmeter verbaut. Alles übrige verbleibt für Grün- und Spielflächen. Für den Bau wurden unter anderem 60.000 Steine und Ziegel, 160.000 kg Zement und insgesamt 280 Waggon Baumaterial gebraucht. Die Baukosten betrugen rund zwei Millionen Schilling.

Vizebürgermeister Honay betonte, daß die Eröffnungsfeier des 150. Kindergartens also im Zeichen des 100. Todestages von Friedrich Fröbel stehe, der der Schöpfer der Kindergartenidee war. Im Vorraum des Kindergartens ist ein markanter Spruch dieses Pädagogen angebracht, der lautet: „Es ist nicht möglich, daß uns von irgendwoher höhere Freude kommt, als von der Führung unserer Kinder, von dem Leben mit unseren Kindern, davon, daß wir unseren Kindern leben." Vizebürgermeister Honay sagte, es wäre von hohem pädagogischem Wert, auch in unseren anderen Erziehungsstätten Aussprüche bedeutender Pädagogen anzubringen, die zu der Erkenntnis beitragen mögen, daß ohne gute Erziehung eine neue Gemeinschaft nicht aufgebaut werden kann.

Bürgermeister Jonas, der von der Bevölkerung mit starkem Beifall begrüßt wurde, wies darauf hin, daß an einer Stelle, an der

(Fortsetzung von Seite 1)

park mit Spiel- und Sportflächen und einem Restaurant, das aus Holz im „Bauernstil“ errichtet ist. Noch im Stadtbereich entlang der Ufer des Hudson sehen wir Spiel- und Sportflächen für Kinder und Erwachsene, die unter Bürgermeister La Guardia errichtet wurden. Um 5 Dollar kann man auf allen städtischen Tennisplätzen das ganze Jahr über und beliebig oft spielen. Nach „Bear Mountains“ kommen die Besucher mit Autos, mit der Eisenbahn oder mit dem Schiff. Die Gegend ist hügelig, ähnlich unserem Wienerwald. Es gibt große Autoparkplätze und die so beliebten Picknick- und Fire-places.

Bei den Autowanderern sind Campingplätze sehr begehrt. Es gibt private Anlagen in Einzel- oder Reihenhütten nicht weit von der Straße entfernt. Das Auto wird vor die Tür gestellt, in der Hütte hat man Licht, Telephon, Koch- und Schlafgelegenheit. Die Miete ist verhältnismäßig sehr billig. Dem gleichen Zweck dienen Parkplätze für Wohnwagen, die alle nötigen Anschlüsse haben.

Nur eines findet man in den Städten der USA nicht, jene Einrichtungen, die in Wien auf der Ringstraße grün gestrichen sind. Man geht statt dessen einfach in das nächste Kaufhaus, Hotel, Bürohaus oder Gasthaus.

Am Abend bei der Rückfahrt erleben wir gleich die erste Autostockung, obwohl kein starker Ausflugssonntag war. An solchen Tagen muß man oft stundenlang warten, da die Ausfallstraßen nicht imstande sind, den Spitzenverkehr zu bewältigen, obwohl diese hervorragenden Straßen bis zu acht Fahrbahnen breit sind.

In den großen Städten ist das Auto überhaupt zur Plage geworden. Allein in New York gibt es 1,3 Millionen Autos, in Milwaukee sogar 200.000 Wagen bei 600.000 Einwohnern, das heißt also, daß auf drei Einwohner ein Auto kommt. In den Städten gibt es viele und billige Taxis, die sehr stark benützt werden. Sie haben keine Standplätze, sondern werden während der Fahrt gerufen. Im Stadtinneren kommt man zu Fuß manchmal rascher ans Ziel als mit dem Wagen. In der „rush-hour“, bei Arbeitsbeginn und Arbeitsende, ist der Wirbel vollkommen. Die Straßen quellen über von Autos. Nur in dieser Zeit sind die Kreuzungen von Verkehrspolizisten besetzt. Alle Kreuzungen sind mit automatischen Verkehrsampeln ausgestattet, in einigen Straßenzügen ist eine „grüne Welle“ eingerichtet.

Im Gegensatz zu den vielen Autos gibt es in den Städten keine Radfahrer und nur wenige auf dem Land; aber auch dann dient das Rad nur sportlichen Zwecken. Motorräder und Beiwagenmaschinen werden nur von der Polizei verwendet.

Die Verkehrsdisziplin ist bei Autofahrern und Fußgängern sehr groß. Man nimmt Rücksicht aufeinander, hat viel Geduld und schimpft nur sehr selten. Ein besonders schwieriges Kapitel ist das Parken. Es gibt zuwenig Parkflächen, die übrigens in privatem Besitz sind, hie und da sieht man auch mehrstöckige Parkplätze. Viele parken an den seitlichen Fahrbahnen, obwohl dies meist verboten ist. Hauptsächlich in den Geschäftsstraßen sind „Opferstöcke“ (von mir so benannt) im Abstand von einer Autolänge aufgestellt, in die der parkende Fahrer eine Gebühr von 10 bis 20 Cents pro Stunde einwirft; im „Opferstock“ ist eine Uhr eingebaut, und nach Ablauf einer Stunde muß wieder eingeworfen werden. Diese „Erziehungsmaßnahme“ bringt den Gemeinden Geld, und die Parkflächen sind leichter zugänglich geworden.

Die Straßenbahn verliert im allgemeinen in den USA an Wertschätzung. Sie wird nach und nach beseitigt und durch Autobusse ersetzt. In einigen Städten werden die Straßenbahnen von der Gemeinde betrieben, in anderen auch von privaten Gesellschaften. Soweit ich es feststellen konnte, haben sie alle ein Defizit. Bei aufgelassenen Straßenbahnstrecken sah ich Schienen und Geleisetrog ganz einfach mit Asphalt übergossen. In New York sollen die Schienen allmählich entfernt und der Geleisetrog mit normalem Straßenbelag gefüllt werden.

(Wird fortgesetzt)

vor einem Jahr noch viele Bauhütten standen und die Arbeiter ihrer Tätigkeit nachgingen, heute bereits der 150. Kindergarten der Stadt Wien eröffnet werden könne. Auf der einen Seite des weiten Platzes befindet sich ein riesiger Wohnhausblock, der von der Gemeindeverwaltung in der Ersten Republik errichtet wurde. Die Anlage war seinerzeit schon dazu bestimmt, vergrößert zu werden. Faschismus und Krieg bedeuteten jedoch eine Unterbrechung. Aber, so rief der Bürgermeister unter dem Beifall der Anwesenden aus, wenn es uns auch nicht vergönnt war, ununterbrochen für das Wohl der Wiener Bevölkerung im Geiste des Fortschrittes zu wirken, so kann heute doch festgestellt werden: „Man konnte wohl diese segensreiche Tätigkeit unterbrechen, aber stärker als Faschismus und Krieg ist der Wille zum Bauen moderner Wohnungen und Kindergärten. Deshalb sieht man auch schon jetzt die Fortsetzung, die das Wien der Zweiten Republik auf diesem Platz durchgeführt hat: die neuen Wohnhausanlagen der Gemeinde auf der anderen Seite.“

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß III

Sitzung vom 4. Juni 1952.

Vorsitzender: GR. Dr. Stemmer.

Anwesend: Amtsf. StR. Mandl, die GRe. Doppler, Friedl, Hiltl, Kaps, Leibetseder, Nödl, Pfoch, Planek, Svetelsky und Vlach; ferner SR. Dr. Kraus, Dior. Dr. Mitringer, Dr. Ortel und Dr. Kratochwill.

Entschuldigt: GR. Etzersdorfer.

Schriftführer i. V.: Dr. Waißenberger.

Berichterstatter: GR. Hiltl.

(A.Z. 85/52; M.Abt. 7 — 2782/52.)

Der Verlängerung der probeweisen Einhebung einer Bandgebühr in der Höhe von 70 Groschen für Vollzahler, 35 Groschen für Ermäßigte und Jugendliche, 25 Groschen für Kinder und einer Anerkennungsgebühr von 15 Groschen für wirtschaftlich besonders Berücksichtigungswürdige sowie der Einhebung einer Mahngebühr von 1 S in der Städtischen Bücherei, Nr. 48, 21, Brünner Straße 36, und in der Städtischen Bücherei Nr. 15, 10, Laaer Straße 166, wird in Verlängerung der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses III vom 5. Dezember 1951 festgesetzten Frist bis 31. Dezember 1952 zugestimmt. Der Bericht über die bisherigen Ergebnisse und Erfahrungen der gegenständlichen Maßnahme wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: GR. Friedl.

(A.Z. 84/52; M.Abt. 7 — 3059/51.)

Die Verkehrsfläche im 26. Bezirk, Kierling, Steinbrunngreid, die von der Kierlinger Hauptstraße zur Haselbachgasse hinführt, wird Frueaufgasse benannt. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Rueland Frueauf, Vater und Sohn, schufen in Österreich Hauptwerke der spätgotischen Malerei.

Berichterstatter: GR. Pfoch.

(A.Z. 87/52; M.Abt. 7 — 2854/52.)

Für den Vergleich in der Büchersicherstellungssache Karl Halosar und für einen weiteren im Einvernehmen mit der Magistratsabteilung 65 abgeschlossenen Vergleich wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 305, Büchereien, unter Post 57, Sicherstellung von Büchern, eine erste Überschreitung in der Höhe von 5600 S genehmigt. (An den Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Nödl.

(A.Z. 88/52; M.Abt. 7 — 2521/50.)

Die Verkehrsfläche im 12. Bezirk, die entlang der Westgrenze des Südwest-Friedhofes führt und an der die Bundesanstalt für Virusseuchenbekämpfung gelegen ist, wird Emil Behring-Weg benannt. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Emil Behring, 1854—1917, Nobelpreisträger, Entdecker des Diphtherieserums und des Tetanus-Antitoxins.

Berichterstatter: GR. Kaps.

(A.Z. 89/52; M.Abt. 7 — 2980/52.)

Den nachstehend angeführten Turn- und Sportorganisationen werden aus dem Wiener Sportfonds Kostenbeiträge gewährt, und zwar:

A. Für den Ankauf von Sportutensilien, Durchführung eines Sportbetriebes und anderem:

		S
1.	Österreich-Rundfahrt 1952 (letzte Rate)	5.000
2.	Landesschwimmverband Wien	3.000
3.	WAT Hetzendorf	2.500
4.	ARBÖ Meidling	1.500
5.	Union-Landstraße	2.000
6.	Union-Schönbrunn	1.000
7.	Union-Nibelungen	1.000
8.	Athl.-Club Hermann	1.000
9.	Bundesbahn-Sportverein, Sektion Segelflug	2.000
10.	Union-Yacht-Club	1.000
11.	Sportklub Donaufeld	2.000
12.	Sportklub Phönix XII	1.000
13.	Sportklub Achau	1.000

B. Für den Bau oder die Wiederinstandsetzung von Übungsanlagen:

		S
14.	ASKÖ Wien, Sportanlage Favoriten	10.000
15.	ASKÖ Wien, Sportanlage Hörndlwald	5.000
16.	ASKÖ Wien, Sportanlage Brigittenau	5.000
17.	ASKÖ Wien, Sportanlage Atzgersdorf	5.000
18.	ASKÖ Wien, Sportanlage Spenadlwiese	2.000
19.	WAT Wien, Bootshaus Kuchelau	5.000
20.	WAT Wien, Sportanlage Ottakring	5.000
21.	Union-Wien, Sportanlage Schönbrunn	10.000
22.	Union-Wien, Sportanlage Mauer	10.000
23.	Allg. Landessp.Verb. Wien, Sportanlage Hietzing	10.000
24.	Sportklub Vorwärts XI, Sportplatz	10.000
	Summe	101.000

Die den Vereinen bewilligten Subventionen werden ihren zuständigen Verbänden, welche die widmungsgemäße Verwendung zu überwachen haben, zur treuhändigen Übernahme und Weiterleitung an die Vereine überwiesen. Der Widmungsnachweis ist der M.Abt. 7 zu einer von dieser gestellten Frist zu erbringen.

Die Bedeckung dieser Beihilfen im Gesamtbetrage von 101.000 S ist auf der A.R. 311/41, Verwendung des Sportgroschens, gegeben.

Berichterstatter: GR. Svetelsky.

(A.Z. 90/52; M.Abt. 7 — 4505/51.)

Der Wiederaufstellung des Denkmales für Dr. Julius Ofner, das 1932 errichtet und 1934 abgetragen worden war, auf dem ursprünglichen Platze Ecke Taborstraße und Glockengasse, im rückwärtigen Teil der dort befindlichen kleinen Rasenfläche wird zugestimmt.

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 23. Mai 1952

(Schluß)

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A.Z. 1152/52; M.Abt. 27 — E XII 46/4/52.)

Die Durchführung der Abbrucharbeiten des städtischen Althauses, 12, Wilhelmstraße 22, wird genehmigt.

Die Arbeiten sind der Firma Walter Gauf, 6, Esterházygasse 28/35, auf Grund ihres Angebotes vom 30. Jänner 1952 zu übertragen.

Die Ausgaben in der Höhe von 25.000 S sind auf A.R. 811/20 des Voranschlages 1952 zu bedecken. Die Einnahmen durch die Übernahme des anfallenden Materials durch die Baufirma in der Höhe von 30.000 S sind auf E.R. 811/6, Erlöse, in Eingang zu nehmen.

(A.Z. 1128/52; M.Abt. 30 — K/25/33/52.)

Die zweite Erhöhung des Sachkredites für die maschinelle Einrichtung der Kläranlage Altmannsdorf—Hetzendorf von 930.000 S um 146.000 S auf 1,076.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1117/52; M.Abt. 30 — K/12/8/52.)

Der Bau von Straßenunratskanälen im 12. Bezirk, Edmund Reim-Gasse, von der Stachegasse bis zum Altmannsdorfer Anger, Stachegasse von der Edmund Reim-Gasse bis ONr. 6 und Altmannsdorfer Anger von der Edmund Reim-Gasse gegen die Breitenfurter Straße wird mit einem Kostenerfordernis von 200.000 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Anton Darena, 4, Rainergasse 4, auf Grund ihres Anbotes vom 3. Mai 1952 übertragen.

(A.Z. 1131/52; M.Abt. 24 — 5216/83/52.)

Die Stukkaturungsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Am Schöpfwerk, Bauteil 1, sind an die Firma L. Szloboda, 16, Gutraterplatz 2, auf Grund ihres Anbotes vom 6. Mai 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1132/52; M.Abt. 24 — 5216/82/52.)

Die Zimmermannsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Am Schöpfwerk, Bauteil 2, sind zu je ungefähr der Hälfte an die Firmen W. F. Sommer, 23, Ehrenbrunngasse 11, und E. Bock, 14, Bergmillergasse 5, auf Grund ihrer Anbote vom 8. Mai beziehungsweise 10. Mai und Schreiben vom 12. Mai 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1129/52; M.Abt. 34 — 51142/12/52.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen in der städtischen Wohnhausanlage, 12, Am Schöpfwerk, I. Teil, Stiegen 1—13, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen werden die Elektroinstallation der Firma Ing. Johann Horvath, 7, Westbahnstraße 3, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Ferdinand Bartek, 3, Wassergasse 34, übertragen.

Berichterstatter: GR. Arch. Lust.

(A.Z. 1081/52; M.Abt. 26 — Kr 13/35/52.)

Die Spenglerarbeiten für die mit Beschluß des GRA. VI vom 24. April 1952, Zl. 846/52, genehmigten Dachinstandsetzungen im Krankenhaus Lainz sind der Firma Johann Domaschka, 4, Schleifmühlgasse 20, auf Grund ihres Anbotes vom 25. April 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1070/52; M.Abt. 25 — EA 379/51.)

Für die Durchführung der Sicherungsarbeiten laut der Vollstreckungsverfügung der M.Abt. 64, Zl. E.A. XX/51 vom 14. August 1951, im Hause, 20, Greiseneckergasse 6, wird eine Erhöhung der Kosten um 30.000 S von 75.000 S auf 105.000 S genehmigt.

(A.Z. 1052/52; M.Abt. 24 — 5139/76/52.)

In Abänderung des § 23 der Besonderen rechtlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wien für die Ausführung von technischen Arbeiten und Lieferungen ist im gegenständlichen Falle der Gesuchsstellerin, Baufirma Ing. Karl Stigler & Rous, 7, Kirchengasse 32, die vorzeitige Ausfolgung des zehnprozentigen Deckungsrücklasses für die von ihr auf der städtischen Wohnhausanlage, 14, Baumgarten, Linzer Straße 299, 3. Bauteil, Abschnitt F, vollbrachten Leistungen gegen Vorlage eines zur Sicherstellung der Stadt Wien von dieser als geeignet befundenen Garantiebriefes zu gewähren.

(A.Z. 1126/52; M.Abt. 27 — E V 4/2/52.)

Die Behebung der Zeitschäden an dem städtischen Althause, 5, Hartmanngasse 1 a, mit einem Gesamterfordernis von 133.000 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten sind der Firma Baumeister Josef Czurda, 5, Spengergasse 13, auf Grund ihres Anbotes vom 2. Mai 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1084/52; M.Abt. 34 — I/1/113/52.)

1. Der Beschluß des GRA. VI, Zl. 677/52 vom 27. Februar 1952, womit der Firma Heinrich Schubert, 2, Volkertplatz 3, die Durchführung der Elektroinstallationsarbeiten übertragen wurde, wird widerrufen.

2. Die Elektroinstallationsarbeiten für die mit Beschluß des GRA. VI vom 14. Februar 1952, Zl. 236/52, genehmigte Verlegung eines Notstromnetzes im Neuen Wiener Rathaus sind der Firma „Tebeg", 1, Grillparzerstraße 5, auf Grund ihres Anbotes vom 10. März 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1160/52; Bau-Dion 3001/52.)

1. Die Durchführung der Anstreicherarbeiten für das Bauvorhaben, 21, An der Siemensstraße, Baulos 20, ist an die Firma Wilhelm Michl, 21, Donaufelder Straße 215, auf Grund ihres Anbotes vom 17. April 1952 und

2. die Durchführung der Anstreicherarbeiten für das Bauvorhaben, 21, An der Siemensstraße, Baulos 33, ist an die Firma Matthias Stanko, 4, Wiedner Gürtel 6, auf Grund ihres Anbotes vom 20. April 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1079/52; M.Abt. 27 — W XIV/R/2/52.)

Die Behebung der Kriegsschäden in der städtischen Wohnhausanlage, 14, Penzinger Straße 150—166, mit einem Kostenerfordernis von 310.000 S wird genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden der Firma Karl Resl und Ing. Rudolf Simacek, 19, Scheibengasse 3, zu den Preisen ihres Anbotes vom 12. April 1952 übertragen.

(A.Z. 1133/52; M.Abt. 24 — 51150/24/52.)

In Abänderung des § 23 der Besonderen rechtlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wien für die Ausführung von technischen Arbeiten und Lieferungen ist im gegenständlichen Falle dem Gesuchsteller, Dipl.-Ing. Hermann Laugas, 25, Mauer, Hauptstraße 53, die vorzeitige Ausfolgung des zehnprozentigen Deckungs- und Haftrücklasses für die von ihm auf den städtischen Wohnhäusern, 25, Kaltenleutgeben, Flösselgasse, vollbrachten Leistungen, gegen Vorlage eines zur Sicherstellung der Stadt Wien von dieser als geeignet befundenen Garantiebriefes zu gewähren.

(A.Z. 1110/52; M.Abt. 25 — EA 389/48.)

1. Die Durchführung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 2, Praterstraße 16, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 65.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten sind an die Firma Martin Irsigler, 22, Quadenstraße 1, auf Grund ihres Anbotes vom 6. Mai 1952 zu vergeben.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A.Z. 1087/52; M.Abt. 25 — EA 229/50.)

1. Die Durchführung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 20, Brigittenauer Lände 58, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 105.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten sind an die Firma Ing. Emanuel Karl Ehrlich, 18, Trauttmansdorffgasse 44, auf Grund ihres Anbotes vom 7. Mai 1952 zu vergeben.

(A.Z. 1061/52; M.Abt. 25 — EA 24/52.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung M.Abt. 64 — E. A. XVII/52 vom 4. April 1952 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 17, Syringgasse 17, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 75.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 966/52; M.Abt. 18 — 5861/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für das im Plan Nr. 2490, M.Abt. 18 — 5861/51, mit den Buchstaben a—f (a) umschriebene, südwestlich an die Bahnstation Lang-Enzersdorf anschließende Plangebiet im 21. Bezirk, Kat.G. Lang-Enzersdorf, werden gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die blau angelegte Fläche südwestlich der Station Lang-Enzersdorf der Nordwestbahn wird aus dem Grünland-Parkschutzgebiet ausgeschieden und als Lagerfläche festgesetzt.

2. Die roten und rot hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollgezogenen Linien als vordere Baufluchtlinien und die roten und mit roten Punkten versehenen Linien als Straßenfluchtlinien bestimmt. Demgemäß verlieren die schwarz eingezeichneten und gelb durchkreuzten Straßenfluchtlinien ihre Gültigkeit.

3. Die Gebäudehöhe von eventuell zu errichtenden Manipulations- oder Betriebsbaulichkeiten darf maximal 5 m betragen.

4. Die Lagerung der Ölvorräte hat unterirdisch zu erfolgen.

(A.Z. 1145/52; M.Abt. 26 — Sch 30/11/52.)

Die Fassadearbeiten für die mit Beschluß des GRA VI, Zl. 80/52, vom 17. Jänner 1952

genehmigte Kriegsschadenbehebung in der Schule, 2, Wittelsbachstraße 6, sind der Firma Franz Heß, 3, Am Heumarkt 9, auf Grund ihres Anbotes vom 13. Mai 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1125/52; M.Abt. 26 — XXI AH 57/17/52.)

Die Baumeisterarbeiten für die mit Beschluß des GRA VI, Zl. 539/52, vom 14. März 1952 genehmigte Kriegsschadenbehebung im Amtshaus, 21, Am Spitz 1, sind der Firma Fischer & Gridl, 19, Sieveringer Straße 103, auf Grund ihres Anbotes vom 25. April 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1122/52; M.Abt. 26 — Sch 300/3/52.)

Die Baumeisterarbeiten für die mit Beschluß des GRA VI, Zl. 848/52, vom 24. April 1952 genehmigte Kriegsschadenbehebung in der Schule, 19, Pyrkergasse 14—16, sind der Firma Franz Sedlak, 8, Laudongasse 67, auf Grund ihres Anbotes vom 4. April 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1121/52; M.Abt. 28 — 3300/52.)

Die vom GRA VI am 28. Juni 1951 zur Zahl 1655/51 genehmigte Vergebung der laufenden Bauleistungen, Holzstöckelpflasterungen, für das Jahr 1952 wird mit den ab 1. September 1951 gültigen Preisen bis zum 31. März 1953 verlängert.

(A.Z. 1161/52; Bau-Dion 3001/52.)

1. Die Durchführung der Anstreicherarbeiten für das Bauvorhaben, 21, An der Siemensstraße, Baulos 23 und 31, ist an die Firma Otto Jakowitsch, 3, Paulusgasse 9, auf Grund ihres Anbotes vom 16. April 1952, und

2. die Durchführung der Anstreicherarbeiten für das Bauvorhaben, 21, An der Siemensstraße, Baulos 28 und 29, ist an die Firma Leopold Krizek, 14, Penzinger Straße 150, auf Grund ihres Anbotes vom 15. April 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1093/52; M.Abt. 21 — 378/52.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 21, Siemensstraße, 3. Teil, mit 10 Baulosen wird den Firmen Jonkisch & Gabriel, 20, Adolf Schmidl-Gasse 4, Benedikt Merz, 21, Floridusgasse 59, Josef Ecker jun., 21, Brünner Straße 117, und Florian Ott, 21, Amtsstraße 34, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 1098/52; M.Abt. 26 — 19 Gar/14/52.)

Die Behebung von baulichen Schäden an Betriebsobjekten im städtischen Reservegarten, 19, Hohe Warte, Geweygasse 6—8, mit einem voraussichtlichen Erfordernis von rund 110.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker.

(A.Z. 1162/52; Bau-Dion 1556/52.)

Der Bericht über den Antrag der GRe. Hausner und Genossen, betreffend Straßeninstandsetzung im Gebiet von Eßling im 22. Bezirk, Pr.Z. G 142/A/52 vom 25. April 1952, wird zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 1153/52; Bau-Dion 1555/52.)

Der Bericht über den Antrag der GRe. Maller und Genossen, betreffend Aufstellung eines Gedenksteines für die Bombenopfer Ottakrings, Pr.Z. G 141/A/52 vom 25. April 1952, wird zur Kenntnis genommen und an den GRA. IX weitergeleitet.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(A.Z. 871/52; M.Abt. 24 — 5279/3/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung eines dritten Wohnblockes im 24. Bezirk, Mödling, Jakob Thoma-Straße, auf den stadteigenen Grundstücken 297/2, E.Z. 1001 und 300/2, E.Z. 1003 des Gdb. Mödling, enthaltend 20 Wohnungen und eine Trafostation, wird nach dem zu Zl. M.Abt. 24 — 5279/3/52 vorgelegten Entwurf des Architekten Franz Zajicek, 8, Alser Straße 35, mit einem Kostenerfordernis von 1,830.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1952 erforderliche Baurate von 900.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1952 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1952 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

4. Für die Errichtung des dritten Wohnblockes im 24. Bezirk, Mödling, Jakob Thoma-Straße, auf den stadteigenen Grundstücken K.P. 297/2, E.Z. 1001 und K.P. 300/2, E.Z. 1003 des Gdb. Mödling wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 1102/52; M.Abt. 19 — W 10/36/52.)

1. Für das Bauvorhaben, 10, Troststraße - Ettenreichgasse - Hardtmuthgasse, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architekten Dipl.-Ing. Wilhelm Hübner, Dipl.-Arch. Josef L. Kalbac, 1, Kärntner Straße 15, nach ihrem Anbot vom 6. Mai 1952 um die Architektengebühr von 153.328 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 153.328 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a/2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1952 ihre Deckung.

(A.Z. 1103/52; M.Abt. 19 — W 25/19/52.)

1. Für das Bauvorhaben im 25. Bezirk, Liesing, Haeckelstraße - Lehmanngasse (anschließend an das Amtshaus Liesing) wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architekten Dipl.-Ing. Rudolf Angelides, Dipl.-Arch. Lutz Lernhart, 7, Kellermanngasse 8, nach ihrem Anbot vom 2. Mai 1952 um die Architektengebühr von 106.361 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 106.361 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 a/2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1952 ihre Deckung.

(A.Z. 1104/52; M.Abt. 19 — W 3/36/52.)

Der von der M.Abt. 19 vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 3, Landstraßer Hauptstraße 161 - Schimmelgasse 23, mit 49 Wohnungen, 5 Lokalen, 1 Durchfahrt, wird genehmigt.

Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, durchzuführen.

(A.Z. 1105/52; M.Abt. 19 — W 3/37/52.)

1. Der von dem Architekten Prof. Dr. Erich Böck, 13, Hietzinger Hauptstraße 24, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 3, Jaurèsgasse 5 und 7, mit 41 Wohnungen wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an den Architekten zu vergeben.

3. Der Architekt erhält für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 4715 S (viertausendsiebenhundertundfünfzehn Schilling).

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1952 auf A.R. 617/51 b seine Bedeckung.

(A.Z. 720/52; M.Abt. 24 — 5017/5/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

1. Das Kreditmehrerfordernis für die Errichtung des Wohnhauses, 4, Preßgasse - Schäffergasse, in der Höhe von 180.000 S wird auf Grund des vorliegenden Berichtes der M.Abt. 24 genehmigt.

2. Dieser Betrag ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages für das Jahr 1952 zu bedecken.

(A.Z. 968/52; M.Abt. 24 — 5013/2/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Die Erhöhung des mit Gemeinderat, Pr.Z. 902 vom 12. Mai 1950, für die Errichtung der Wohnhausanlage, 21, Steigenteschgasse 11—11 a, bewilligten Sachkredites von 970.000 S um 230.000 S auf 1,200.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 969/52; M.Abt. 24 — 5047/3/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Die Erhöhung des mit Gemeinderatsbeschluß, Pr.Z. 2378 vom 29. September 1950, für den Umbau und Wiederaufbau des bombenbeschädigten ehemaligen Bezirksjugendamtes, 21, Gerichtsgasse 10, in ein städtisches Wohnhaus, bewilligten Sachkredites von 600.000 S um 185.000 S auf 785.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 967/52; M.Abt. 24 — 5040/6/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Die Erhöhung des mit Gemeinderat, Pr.Z. 1777 vom 14. Juli 1950, für die Errichtung der Wohnhausanlage, 18, Paulinengasse 13, bewilligten Sachkredites von 1,850.000 S um 225.000 S auf 2,075.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1100/52; M.Abt. 24 — 5259/15/52.)

Die Baumeisterarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 19, Boschstraße - Halteraugasse, sind an die Firma Pittel und Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16, auf Grund ihres Anbotes vom 31. März 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1163/52; M.Abt. 28 — 2060/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV zur Kenntnis genommen und an die GRA. II und VII und den Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung einer Ehrengrabstätte auf dem Wiener Zentralfriedhof (Gst. 86, E. Z. 278, Kat.G. Kaiser-Ebersdorf), gemäß dem vorgelegten Entwurf wird genehmigt.

2. Für die Errichtung der Ehrengrabstätte auf dem Zentralfriedhof wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 307, Denkmalpflege, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, neue laufende Nr. 9 a, (derz. Ansatz 70.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 955.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

3. Für die Errichtung der Ehrengrabstätte auf dem Wiener Zentralfriedhof auf dem stadteigenen Gst. 86, E.Z. 278, der Kat.G. Kaiser-Ebersdorf wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung, die Baubewilligung erteilt.

4. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden auf Grund ihres Anbotes vom 24. April 1952 der Firma W. Schallinger & Co., 6, Hofmühlgasse 20, übertragen.

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 5. Juni 1952

Vorsitzender: GR. Dipl.-Ing. Witzmann.

Anwesende: Amtsf. StR. Thaller, die GRe. Dinstl, Fürstenhofer, Jodlbauer, Kammermayer, Arch. Lust, Maller, Helene Potetz, Dr. Prutscher, Dipl.-Ing. Rieger, Wiedermann; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, OSR. Dipl.-Ing. Steiner, die SRe. Dipl.-Ing. Hosnedl, Dr.-Ing. Tillmann.

Schriftführer: KzlObKoär. Dorfleutner.

Berichterstatter: GR. Dinstl.

(GRA. VI/1187/52; M.Abt. 26 — EH 21/21/52.)

Die Anstreicherarbeiten für die mit Beschluß des GRA. VI vom 14. Februar 1952, Zl. 213/52 genehmigte Instandsetzung des Pavillons II der Erziehungsanstalt Eggenburg sind der Firma Karl Schimmel, 2, Stuwerstraße 10, auf Grund ihres Anbotes vom 10. Mai 1952 zu übertragen.

(GRA. VI/1186/52; M.Abt. 42 — XXI/35/52.)

Die Fortsetzung der gärtnerischen Ausgestaltung der Uferböschung, 21, An der oberen Alten Donau, und die Errichtung einer Ufermauer, erster Bauabschnitt, mit einem Gesamtkostenerfordernis in der Höhe von 150.000 S wird genehmigt.

(GRA. VI/1287/52; M.Abt. 24 — 5139/91/52.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 14, Baumgarten, Linzer Straße 299, 3. Bauteil, Abschnitt E, sind an die Firmen Hans Koch, 14, Philippsgasse 8, Josef Oppel, 15, Grimmgasse 26, auf Grund ihrer Anbote vom 4. April 1952 wie folgt zu übertragen: an Firma Hans Koch, Stiegen 25 bis 29, an Firma Josef Oppel, Stiegen 30 bis 39.

(GRA. VI/1286/52; M.Abt. 24 — 5161/51/52.)

Die Gewichtsschlosserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 13, Lainzer Tiergarten, 2. Bauteil, Block VI bis XVII, sind an die beiden Firmen Josef Hamata, 20, Pasettistraße 24, und F. Z. Kunz, 12, Hoffingergasse 3, auf Grund ihrer Anbote vom 10. Mai 1952 und ihres Schreibens vom 27. Mai 1952 wie folgt zu übertragen: an Firma Josef Hamata, Baublöcke VI bis X und XV bis XVI, an Firma F. Z. Kunz, Baublöcke XI bis XIV und XVII.

(GRA. VI/1246/52; M.Abt. 25—EA. 792/50.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung M.Abt. 64 — EA. II/51 vom 18. Juli 1951 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 2, Odeongasse 10, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 56.500 S wird genehmigt.

(GRA. VI/1247/52; M.Abt. 25 — EA. 848/51.)

Die Durchführung der mit Bescheid M.Abt. 36 — 4/51 vom 3. Oktober 1951 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 9, Mosergasse 11, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 60.000 S wird genehmigt.

(GRA. VI/1255/52; Ref. V — Studienbüro BD 3001/52.)

Die Zimmererarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 21, An der Siemensstraße, Baulose 32 und 33, sind an die Firma F. & J. Hrachowina, 21, Kagraner Platz 26, auf Grund ihres Anbotes vom 21. Mai 1952 zu übertragen.

(GRA. VI/2131/52; M.Abt. 26 — Kr 36/50/52.)

Die mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 221/52 vom 14. Februar 1952, genehmigte Instandsetzung bzw. Sicherung kriegsbeschädigter Fassaden im Allgemeinen Krankenhaus, 9, Lazarettgasse 14, mit einem Gesamterfordernis von 100.000 S wird mit einem Teilbetrag von 65.000 S storniert.

Der Teilabbruch des Beamtenstöckls im Allgemeinen Krankenhaus, Neue Kliniken, 9, Lazarettgasse 14, mit einem Erfordernis von 65.000 S wird genehmigt.

(GRA. VI/1210/52; M.Abt. 24 — 5053/17/52.)

Die Bautischler-Außer-Normarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhausanlage, 5, Margaretengürtel 22, Stiege 1, sind an die Firma Karl Birhanzl, 3, Traungasse 4, auf Grund ihres Anbotes vom 10. Mai 1952 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(GRA. VI/1235/52; M.Abt. 28 — 3000/52.)

1. Die Asphaltierung der Gehsteige auf Seite der ungeraden Orientierungsnummern am Rennweg und der Simmeringer Hauptstraße zwischen Landstraßer Hauptstraße im 3./11. Bezirk wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrag von 500.000 S genehmigt.

2. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden der Firma Ing. Johann Schußmann, 7, Lindengasse 7, und die Gußasphaltarbeiten der Firma „Asdag“, 3, Marxergasse 25, auf Grund ihrer Anbote vom 19. Mai 1952 übertragen.

(GRA. VI/1164/52; M.Abt. 29 — 2247/52.)

Der Umbau der baufälligen Brücke Objekt 535 über die Reichsliesing in Breitenfurt wird genehmigt.

Die Arbeiten werden auf Grund des Anbotes vom 2. Mai 1952 der Firma Bmst. Ing. Franz Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28, übertragen.

(GRA. VI/1190/52; M.Abt. 25/1971/50.)

Die Durchführung der mit Bescheid M.Abt. 37/X — 3433 vom 12. Dezember 1950 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 10, Senefeldergasse 14, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 98.000 S wird genehmigt.

(GRA. VI/1272/52; M.Abt. 26 — zu Kg 141/2/52.)

Die Erhöhung des Gesamtkostenerfordernisses für die Durchführung von Instandsetzungsarbeiten im städtischen Kindergarten, 25, Siebenhirten, Schubertgasse 8, von 165.000 S um 30.000 S auf 195.000 S wird genehmigt.

(GRA. VI/1250/52; M.Abt. 26 — Kr 37/53/52.)

Die Tischlerarbeiten für die mit Beschluß des GRA. VI vom 24. April 1952, Zl. VI/807/52 genehmigte Fortsetzung des Wiederaufbaues des Pavillon „D“ im Franz Joseph-Spital, 10, Kundratstraße 3, sind der Firma Franz Havlicek, 25, Neu-Erlaa, Hofallee 20, auf Grund ihres Anbotes vom 26. Februar 1952 zu übertragen.

(GRA. VI/1263/52; Ref. V — Studienbüro/BD/3001/52.)

Die Spenglerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 21, An der Siemensstraße, Baulose 20, 21 und 22, sind an die Firma Johann Domaschka, 4, Schleifmühlgasse 20, auf Grund ihres Anbotes vom 12. Mai 1952 zu übertragen.

(GRA. VI/1256/52; Ref. V — Studienbüro, BD/3001/52.)

Die Zimmererarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage 21, An der Siemensstraße, Baulose 30 und 31, sind an die Firma Fuß & Pilliater, 22, Hermann Greulich-Platz 7, auf Grund ihres Anbotes vom 21. Mai 1952 zu übertragen.

(GRA. VI/1208/52; M.Abt. 18 — 4689/50.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den



Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:
In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 2274, M.Abt. 18/4689/50, mit den Buchstaben a bis j (a) umschriebene Gebiet der sogenannten „Laudonwiese" im 14. Bezirk (Kat.G. Hadersdorf) gemäß § 1 der BO für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot vollgezogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollgezogenen Linien als vordere Baufluchtlinien, die rot vollgezogenen gepunkteten Linien als Straßenfluchtlinien, die violett strichlierten Linien als Widmungsgrenzen festgesetzt. Demgemäß werden die gelb gekreuzten Fluchtlinien und Widmungsgrenzen aufgelassen.

2. Für das im Plan blaugrün schraffierte Gebiet wird die Bauklasse I, offene oder gekuppelte Bauweise, festgesetzt und demgemäß die bisherige Widmung Kleingartengebiet aufgelassen.

3. Hinsichtlich der Anzengrubergasse, Karl von Böhmerle-Gasse, Christian von Arup-Gasse, Jakob Gremdlinger-Straße, der unbenannten Straße mit der Katasterbezeichnung Gst. 1347, der Hans Domes-Straße und der Riedstraße, welche lediglich der besseren Grundaufschließung dienen, wird bestimmt, daß diese Verkehrsflächen von den Eigentümern der anliegenden Bauplätze nach der Anordnung der Gemeinde Wien hergestellt, erhalten, gereinigt und beleuchtet und ebenso die notwendigen Einbauten hergestellt und erhalten werden.

4. Die als Vorgarten bezeichneten Grundstreifen hinter den Baulinien sind gärtnerisch auszugestalten und in diesem Zustand zu erhalten.

5. Die im Plan blau eingetragenen Koten werden als Straßenhöhen (bezogen auf Wiener Null) bestimmt, die gelb gestrichenen Höhenkoten außer Kraft gesetzt.

6. Die „Verpflichtende Erklärung" des bevollmächtigten Vertreters der Grundeigentümer wird zur Kenntnis genommen.

(GRA. VI/1032/52; M.Abt. 18 — 2658/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:
In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 2473, M.Abt. 18/2658/51, mit den Buchstaben a bis g (a) umschriebene Gebiet zwischen der Maria Theresien-Gasse und der Triester Bundesstraße, nördlich des Mödlingbaches im 24. Bezirk (Kat.G. Mödling, Maria-Enzersdorf, Brunn am Gebirge und Wiener-Neudorf), gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot vollgezogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollgezogenen Linien als vordere Baufluchtlinien, die rot vollgezogenen und gepunkteten Linien als Straßenfluchtlinien, die violett strichlierten Linien als Widmungsgrenzen festgesetzt; demgemäß werden die gelb gekreuzten Fluchtlinien und Widmungsgrenzen aufgelassen.

2. Die im Plan blaugrün lasierten Flächen werden als Wohngebiet, Bauklasse I, offene, gekuppelte oder Gruppenbauweise beziehungsweise (laut Beschriftung) geschlossene (ortsübliche) Bauweise, die rosa lasierten Flächen als Bauplatz für öffentliche Zwecke, die hellgrün lasierten Flächen als Grünland-Ländliches Gebiet festgesetzt; die gelb gestrichenen Widmungen werden aufgelassen.

3. Für den Straßenbau sind die im Antrage dargestellten Querprofile maßgebend.

4. Als Fahrbahnhöhen (bezogen auf Wiener Null) haben die im Plan blau eingetragenen Koten zu gelten.

5. Die im Plan als Vorgarten bezeichneten Grundstreifen hinter den Baulinien sind gärtnerisch zu gestalten und dauernd zu erhalten.

Berichterstatter: GR. Jodlbauer.

(GRA. VI/1238/52; M.Abt. 28 — 3650/52.)

1. Die Makadamdeckeninstandsetzung in der Troststraße von Ettenreichgasse bis Tolbuchinstraße, der Dieselgasse und Reichenbachgasse von Tolbuchinstraße bis Steyrer-Werke, der verlängerten Ettenreichgasse von Grenzackergasse bis Tolbuchinstraße, der verlängerten Hebbelgasse von Salvatorianerplatz bis Ettenreichgasse und Salvatorianerplatz wird mit einem auf Rubrik 621, Post 20, bedeckten Kostenerfordernis von 70.000 S genehmigt.

2. Die Makadamdeckeninstandsetzungsarbeiten werden der Firma Adolf Hrussoczys Wtw., 14, Matznergasse 44, als Ersteher der laufenden Arbeiten übertragen.

(GRA. VI/1207/52; M.Abt. 28 — 3740/52.)

1. Die Ausführung von Straßenoberflächenbehandlungen mit Straßenöl wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 1,000.000 S genehmigt, das auf Rubrik 62/20 für das Jahr 1952 bedeckt ist.

2. Die Straßenölungsarbeiten werden auf Grund der vorgelegten Anbote wie folgt vergeben:

a) Firma Asdag, 3, Marxergasse 25; 2., 12., 14., altes Stadtgebiet, 15. bis 19., 22. und 26. Bezirk und Holzstöckelölungen nach Bedarf im 1., 4. bis 9. Bezirk.

b) Firma Hans Flammers Wwe., 1, Johannesgasse 2; 11., 13., 24. und 25. Bezirk.

c) Firma Hrussoczys Wwe., 14, Matznergasse 44; 3., 10., 14., Außengebiet, und 23. Bezirk.

d) Firma Brema, 20, Hellwagstraße 34; 20. und 21. Bezirk.

(GRA. VI/1165/52; M.Abt. 29 — 2212/52.)

Die Durchführung der Abdichtungsarbeiten an der Radetzkybrücke mit einem Gesamterfordernis von 113.200 S wird genehmigt. Diese Arbeiten sind der Firma Isolit, 25, Mauer, Waldgasse 13, auf Grund ihres Anbotes von 28. April 1952 zu übertragen.

(GRA. VI/1267/52; M.Abt. 27 — W. A. XXIII/1/50.)

Die Behebung der Kriegsschäden an dem städtischen Objekt, 23, Fischamend-Dorf 41, mit einem Gesamtbetrag von 439.500 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten sind der Firma Josef Jostal, 23, Fischamend-Markt, Hauptplatz 2, zu den Preisen des Anbotes vom 9. April 1952 zu übertragen.

(GRA. VI/1273/52; M.Abt. 26 — Kr 34/41/52.)

Die Instandsetzung von Krankensälen samt Nebenräumen in der Krankenanstalt Rudolfstiftung, 3, Boerhaavegasse 8, mit einem Gesamterfordernis von 160.000 S wird genehmigt.

(GRA. VI/1244/52; M.Abt. 25 — EA. 1989/50.)

Für die Fertigstellung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 10, Johannitergasse 2, wird von den Gesamtkosten im Betrage von 200.000 S der auf das Jahr 1952 entfallende Anteil von 82.613.91 S nachträglich genehmigt.

(GRA. VI/1257/52 BD-Ref. V-Studienbüro, BD-3001/52.)

Die Zimmererarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 21, An der Siemensstraße, Baulose 24, 25 und 26, sind an die Firma W. F. Sommer, 23, Schwechat, Ehrenbrunngasse 11, auf Grund ihre Anbotes vom 20. Mai 1952 zu übertragen.

(GRA. VI/1155/52; M.Abt.30 — K/25/24/52.)

Die Instandhaltung des rechten Liesingtalsammelkanales, 25, Liesing, Haeckelstraße-Fabergasse und Schloßgasse, zwischen Perchtoldsdorfer Straße und Korbgasse, wird mit einem Kostenerfordernis von 98.000 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Dr. Ing. A. Preslicka & Co., 13, Lainzer Straße 122, auf Grund ihres Anbotes vom 14. Mai 1952 übertragen.

Berichterstatter: GR. Maller.

(GRA. VI/1191/52; M.Abt. 25 — EA. 39/49.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung M.Abt. 64 — EA. XX/51 vom 14. Dezember 1952 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 20, Klosterneuburger Straße 104, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 55.000 S wird genehmigt.

(GRA. VI/1168/52; M.Abt. 33 — zu B 402/52.)

Arbeiten für die Herstellung und den Einbau von Schaltgerüsten bei Neu- und Umbauten der öffentlichen Beleuchtung werden in Regie an die Firma Siemens-Schuckert Ges. m. b. H., 1, Nibelungengasse 15, vergeben.

(GRA. VI/1276/52; M.Abt. 26 — Kr 39/38/52.)

Die Instandsetzung der schadhaften Fenster in der Bettinastiftung des Elisabethspitals, 15, Huglgasse 1—3, mit einem Kostenerfordernis von 95.000 S wird genehmigt.

(GRA. VI/1275/52; M.Abt. 26 — Kr 39/37/52.)

Die Durchführung der Instandsetzung des Daches des Beamtenwohnhauses im Elisabethspital, 15, Huglgasse 1—3, mit einem Kostenerfordernis von 60.000 S wird genehmigt.

(GRA. VI/1262/52; Ref. V — Studienbüro, BD 3001/52.)

Die Spenglerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 21, An der Siemensstraße, Baulose 26 und 27, sind an die Firma Johann Dietrich, 20, Heinzelmanngasse 7, auf Grund ihres Anbotes vom 12. Mai 1952 zu übertragen.

(GRA. VI/1260/52; Ref. V — Studienbüro, BD 3001/52.)

Die Spenglerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 21, An der Siemensstraße, Baulose 23, 24 und 25, sind an die Firma Karl Rydl, 15, Sechshauser Straße 87, auf Grund ihres Anbotes vom 13. Mai 1952 zu übertragen.

(GRA. VI/1259/52; Ref. V — Studienbüro, BD 3001/52.)

Die Spenglerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 21, An der Siemensstraße, Baulos 31, sind an die Firma Karl Rydl, 15, Sechshauser Straße 87, auf Grund ihres Anbotes vom 13. Mai 1952 zu übertragen.

(GRA. VI/1212/52; M.Abt. 24 — 51.151/33/52.)

Die Spenglerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 22, Groß-Enzersdorf, Kasernstraße, sind an die Firma Franz Kabrt, 21, Brünner Straße 45, auf Grund ihres Anbotes vom 15. April 1952 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Kammermayer.

(GRA. VI/1234/52; M.Abt. 28 — 1480/52.)

Die Durchführung des Umbaues der Johann Staud-Straße vom Pönningerweg bis zur Savoyenstraße im 16. Bezirk mit dem Gesamtkostenerfordernis von 400.000 S wird genehmigt.

Die Erd- und Straßenbauarbeiten und Tränkdeckenherstellung sind an die Firma Walter Kaspar, 4, Viktorgasse 14, die Pflasterungsarbeiten an die Firma Karl Voitl sen., 16, Enenkelstraße 23, die Fuhrwerksleistungen an die Firma Netscher & Co., Westbahnhof (Ankunft), und die Geländerinstandsetzung an die Firma Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14—18, auf Grund ihrer Anbote vom 2. Mai 1952 zu vergeben.

(GRA. VI/1239/52; M.Abt. 28 — 560/51.)

Die Sachkrediterhöhung für den Neubau der Klampfelberggasse von O.Nr. 8 a bis 15 im 17. Bezirk von 90.000 S um 40.000 S auf 130.000 S wird genehmigt.

(GRA. VI/1279/52; M.Abt. 26 — Kg 215/13/52.)

Die Durchführung von baulichen Herstellungen im städtischen Kindergarten, 17, Dornbacher Straße 53, mit einem Kostenerfordernis von 83.000 S wird genehmigt.

(GRA. VI/1274/52; M.Abt. 26 — Kr 4/15/52.)

Die Instandsetzung der Fassade und der Fenster in der Kaiserstraße und der Abteilung A des Chirurgischen Pavillons im Sophienspital, 7, Apollogasse 19, mit einem Kostenerfordernis von 92.000 S wird genehmigt.

(GRA. VI/1266/52; M.Abt. 27 — XXI/AB/3/52.)

Die Behebung der Kriegsschäden in der städtischen Wohnhausanlage, 21, Werndlgasse 14—18, Stiege 4, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 157.000 S wird genehmigt. Die Baumeisterarbeiten sind der Firma Tomsa und Zwak, 3, Paracelsusgasse 8, auf Grund ihres Anbotes vom 22. März 1952 zu übertragen.

(GRA. VI/1225/52; M.Abt. 21 — 579/52.)

Die Lieferung von Aufstreumaterial für die Bekämpfung der Glatteisgefahr im Winter 1952/53 wird im Sinne des Magistratsberichtes an 10 Firmen zu deren Anbotspreisen vergeben. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Bedarfsstellen zu bedecken.

(Fortsetzung folgt)

M.Abt. 58 — 1339/52.

Nachricht für die Schiffahrttreibenden Nr. 8/1952

Die Wiederherstellung der Verbindungsbahnbrücke über den Donaukanal in Wien (Kanal-km 7.384) macht das Schlagen von Pilotenjochen für eine Kranbahn notwendig. Dadurch wird voraussichtlich bis Ende November 1952 die für die Schiffahrt nutzbare lichte Durchfahrtsöffnung auf 15 m in der Breite und auf 5 m über dem höchsten schiffbaren Wasserstand in der Höhe eingeengt. Die Länge des Durchfahrtsschlauches beträgt rund 14 m.

Während des Schlagens der Piloten, wobei ein Trauner verwendet wird, tritt für die Dauer von drei Wochen (Beginn: 10. Juni, Beendigung: 8. Juli 1952) eine weitere Beschränkung für die Schifffahrt dadurch ein, daß während dieser Zeit an Werktagen zwischen 7 Uhr und 17.30 Uhr nur mehr eine nutzbare lichte Durchfahrtsweite von rund 7 m für die Schiffahrt zur Verfügung steht. In dieser Zeit ist am rechten Donaukanalufer abwärts der Wienflußmündung und am linken Donaukanalufer bei der Rollüberfuhr im Zuge der Krieglergasse—Laufbergergasse je ein rot-weiß gestreifter Ballon von 60 cm Durchmesser auf einer 6 m hohen Stange hochgezogen. Talfahrende Schiffe haben sodann zu wenden und am linken Ufer (Leopoldstädter Seite) abzuwarten, bis die Durchfahrt unter der Brücke durch Senken des Ballons freigegeben wird. Bergfahrende Schiffe haben abwärts der Überfuhr Krieglergasse—Laufbergergasse anzuhalten und das Senken des Ballons bei dieser Überfuhr vor der Weiterfahrt abzuwarten.

Hievon werden die Schiffahrttreibenden mit der Aufforderung verständigt, beim Herannahen an die bezeichnete Kanalstelle und beim Passieren der Brückendurchfahrt entsprechende Vorsicht walten zu lassen.

Wien, am 6. Juni 1952.

Für den Landeshauptmann:
Der Abteilungsleiter:
Dr. Ganglbauer
Senatsrat

Tierseuchenausweis

über die in der Berichtszeit vom 16. bis 31. Mai 1952 herrschenden und erloschen erklärten, anzeigepflichtigen Tierseuchen

A. Es herrschen:

1. **Rotlauf der Schweine:** 22. Bezirk, 1 Hof (neu).
2. **Geflügelpest:** 22. Bezirk, 2 Höfe (neu), im 26. Bezirk, 2 Höfe, insgesamt 2 Bezirke, 4 Höfe (2 neu).
3. **Deckseuchen der Rinder:** 26. Bezirk, 1 Hof.

B. Festgestellt und erloschen erklärt:

1. **Maul- und Klauenseuche:** Zentralviehmarkt 2 Rinder, Rinderschlachthof 2 Rinder, Wiener Kontumazanlage 1 Rind; zusammen 5 Fälle.
2. **Rotlauf der Schweine:** 12. Bezirk, 1 Hof, 15. Bezirk, 1 Hof, 21. Bezirk, 1 Hof, 22. Bezirk, 1 Hof, 23. Bezirk, 3 Höfe, Schweineschlachthof 6 Schweine, Wiener Kontumazanlage 2 Schweine; zusammen 5 Bezirke, 7 Höfe, 2 Schlachthöfe, 8 Schweine.
3. **Geflügelpest:** 21. Bezirk, 1 Hof.

C. Erloschen erklärt:

1. **Maul- und Klauenseuche:** 22. Bezirk, 1 Hof, 24. Bezirk, 1 Hof, 25. Bezirk 1 Hof; zusammen 3 Bezirke, 3 Höfe.
2. **Ansteckende Schweinelähmung:** 25. Bezirk, 1 Hof.
3. **Rotlauf der Schweine:** 19. Bezirk, 1 Hof, 23. Bezirk, 2 Höfe; zusammen 3 Höfe.
4. **Geflügelpest:** 19. Bezirk, 1 Hof, 24. Bezirk, 1 Hof; zusammen 2 Höfe.

Baubewegung

vom 9. bis 14. Juni 1952

Neubauten

4. **Bezirk:** Fleischmanngasse 4, Wohn- und Geschäftshaus, H. Bergmann, Kommanditges., 4, Wiedner Hauptstraße 46, Bauführer Fischer und Gridl GesmbH, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, 19, Sieveringer Straße 103 (4, Fleischmanngasse 4, 2/52).

14. **Bezirk:** Schützensteig, Wohnhaus-Wiederaufbau, Anna Riegerl, 12, Meidlinger Hauptstraße 42, Bauführer Bmst. Rud. Höbinger, 21, Strebersdorf, Gernenweg 690 (M.Abt. 37 — 14, Schützensteig 8, 1/52).

Siedlung „Jägerwald", Siedlungshaus, Rosa Schandl, 15, Robert Hamerling-Gasse 26, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. R. Hauptner, 9, Alserbachstraße 22 (M.Abt. 37 — 14, „Jägerwald", 8/52).

„Kordon", E.Z. 2839/Hütteldorf, Parzelle 377, Gst. 1342, Wohnhaus, Friedr. Viehtauer, 16, Possingergasse 47/2/12, Bauführer Bauunternehmung Fritz Hoffelner, 3, Rochusgasse 6 (M.Abt. 37 — 14, „Kordon", 28/52).

Sonnenweg 31, Gst. 781/435, E.Z. 1489, Einfamilienhaus, Klemens Struppe, 3, Hauptstraße 27, Bauführer Bmst. R. Hammer, 14, Erdenweg 21 (M.Abt. 37 — 14, Sonnenweg 31, 1/52).

„Neue Wiese", Los K 74, Sommerhütte, Ernst Kovar, 12, Liebertgasse 2/16, Bauführer Bmst. Ing. K. Fichtinger, 15, Kriemhildplatz 9 (M.Abt. 37 — 14, „Neue Wiese", 22/52).

„Eden", Los 16, Parzelle 16, Sommerhütte, Jos. Neubauer, 14, „Eden", Parzelle 16, Bauführer Zmst. Fritsch, 14, Huttengasse 1 (M.Abt. 37 — 14, „Eden", 3/52).

Kinkplatz 8, Einfamilienhaus, Johann und Hermine Riedel, 15, Preysinggasse 16, Bauführer Bmst. R. Hammer, 14, Erdenweg 21 (M.Abt. 37 — 14, Kinkplatz 8, 1/52).

19. **Bezirk:** Flotowgasse, Errichtung einer Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/2549/52).

21. **Bezirk:** Gotenweg, Gst. 2483/66, Siedlungshaus, Betty Seifert, 2, Erlafstraße 3, Bauführer Bmst. Ing. Franz. Nußbaum, 9, Wasagasse 12 (M.Abt. 37 — 21, Gotenweg 4, 1/52).

Leopoldau, Gst. 292/89, Siedlungshaus, Friederike Pexa, 17, Mayssengasse 20, Bauführer Bmst. Johann Gruber, 17, Geblergasse 62 (M.Abt. 37 — XXII/Ld/2144/1/52).

Leopoldau, E.Z. 2157, Bpl. 33, Siedlungshaus, Franz Zawrel und Marie Seiter, Thomasl 30, Post Ernstbrunn, Bauführer Bauunternehmung Leopold Maruna, 14, Linzer Straße 318 (M.Abt 37 — XXII/Ld/2157/1/52).

Bellinigasse 5, Siedlungshaus-Wiederaufbau, Leopold Inderin, 21, Wagramer Straße 101, Bauführer Bmst. Ing. Franz Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28 (M.Abt. 37 — XXII, Siedlung A.E.K., 4/52).

Lust- und Nutzgartenverein, Spechtweg 63, Sommerhaus, Josef Ernst und Frieda Tischer, 3, Reisnerstraße 12, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Kühnel, 7, Neubaugasse 18 (M.Abt. — XXII/Lust- und Nutzgartenverein, 3/52).

Siedlung Sonnheim, Parzelle 31, Sommerhaus, Maria Montel, 2, Nordbahnstraße 34/12, Bauführer Bmst. Ing. Hans Ehrhäusl's Wtw., 3, Erdberger Lände 16 (M.Abt. 37 — 21, Sonnheim, 4/52).

Riedweg, Gst. 192/13, Rudolf, Marie und Ernestine Geyer, Wilfersdorf 174, und Josef Dunkl, Kettlasbrunn 138, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXII/Ld/1296/1/52).

Zwerchäckerweg, Gst. 489/87, Siedlungshaus, Karl und Anna Leban, 21, Zwerchäckerweg 61, Bauführer Mmst. Johann Loibl, 22, Neu-Eßling 477 (M.Abt. 37 — 21, Zwerchäckerweg, 2/52).

Zwerchäckerweg, Gst. 489/88, Siedlungshaus, Karl und Irma Geßner, 3, Rüdengasse 8/4/2, Bauführer Mmst. Johann Loibl, 22, Neu-Eßling 477 (M.Abt. 37 — 21, Zwerchäckerweg, 3/52).

22. **Bezirk:** Breitenlee, Gst. 220/20, Siedlungshaus, Mathias Rottinger, Katharina Würz, Barbara Toninger, alle 16, Herbststraße 86, Bauführer Bmst. Franz Schwarz, 16, Lienfeldergasse 3 (M.Abt. 37 — XXII/Bl/532/1/52).

Oberhausen, Gst. 13/11, Einfamilienhaus, Johann, Juliane und Karl Borsodi, 22, Oberhausen 6, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — XXII/OH/6/1/52).

Aspern, Gst. 533/9, Siedlungshaus, Anna Chrapal, 22, Langobardenstraße 207, Bauführer Baufirma Ant. Kühnl's Wtw., 22, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — 22, Aspernstraße 38, 1/52).

Aspern, Gst. 576/23, Siedlungshaus, Rudolf Hofmann, 22, Neue Siedlung, Gasse 4, Stiege 5/4, Bauführer Bmst. Friedrich M. Nowak, 2, Praterstraße 27 (M.Abt. 37 — XXII/As/503/2/52).

Hirschstetten, Gst. 341/47, Wohn- und Geschäftshaus, Wilhelm Bitsan jun., 22, Siedlung Plankenmais 47, Bauführer Bmst. Johann Haderer, 25, Liesing, Aquäduktgasse 8 (M.Abt. 37 — 22, Plankenmais, 6/52).

Siedlung Teufelsfeld, Gst. 529/146, Siedlungshaus, Johann und Magdalena Brehm, 22, Raasdorf 30, Bauführer Mmst. Johann Loibl, 22, Neu-Eßling 477 (M.Abt. 37 — 22, „Teufelsfeld", 3/52).

Oberhausen, Gst. 231, Feldschuppen, Wilhelm Paulitschke, 22, Groß-Enzersdorf 203, Bauführer Mmst. Wilhelm Paulitschke, 22, Groß-Enzersdorf 203 (M.Abt. 37 — XXII/OH/355/1/52).

Groß-Enzersdorf, Gst. 525/9, Siedlungshaus, Josef und Lucia Hartmann, 22, Groß-Enzersdorf 132, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37 — XXII/GE/655/1/52).

Eßling, Gst. 307/15, Wochenendhaus, Josef und Margareta Chladek, 22, Eßling, Gernotstraße 3/1, Bauführer Bmst. Hans Wimmer, 22, Konstanziagasse 20 (M.Abt. 37 — XXII/El/314/4/52).

Eßling, Gst. 396/522, Siedlungshaus, Johann Scheiter, 22, Eßling, Ferdinand Raimund-Gasse 522, Bauführer Bmst. Ing. Ludwig Grimm, 6, Gumpendorfer Straße 22 (M.Abt. 37 — XXII/El/2805/1/52).

Andlersdorf 9, Wohngebäude, Johann und Anna Maggoschitz, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Holler, Orth/Donau 257 (M.Abt. 37 — 22, Andlersdorf 9, 5/52).

Eßling, Gst. 363/172, Einfamilienhaus, Ludwig und Hilde Grund, 12, Liebenstraße 48, Bauführer Bmst. Ing. Ferdinand Opletal, 13, Auhofstraße 4 (M.Abt. 37 — XXII/El/2928/1/52).

Zschokkegasse, Gst. 533/62, Sommerhaus, Josef und Franziska Altgrübl, 21, Smolagasse 4/135, Bauführer Baufirma Al. Sallaberger's Wtw., 21, Straße der Roten Armee 18 (M.Abt. 37 — 22, Zschokkegasse 16, 1/52).

Breitenlee, Gst. 192, Wirtschaftsgebäude, Gutsverwaltung Stift Schotten, 22, Breitenlee, Bauführer Bmst. Ing. Stephan Hansal, 21, Meißauergasse 10—12 (M.Abt. 37 — XXII/Bl/L.T./1/52).

Eßling, Gst. 391/203, Sommerhaus, Oskar Weinreich, 3, Untere Viaduktgasse 1, Bauführer Bmst. Friedrich Kernstock, 3, Beatrixgasse 14 (M.Abt. 37 — XXII/El/1564/1/52).

Eßling, Gste. 396/66, 369/26, Magazingebäude, Rudolf Kulhan, 22, Eßling, Gartenheimstraße, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — XXII/El/398/1/52).

Aspern, Gst. 534/39, Sommerhaus, Franziska Nikola, 20, Mortaraplatz 4, Bauführer Bmst. Josef Zwertschek, 8, Blindengasse 7 (M.Abt. 37 — XXII/As/1679/1/52).

Eßling, Gst. 396/389, Siedlungshaus, Karl und Helene Schwarz, 22, Schafflerhofstraße 182, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Wimpffengasse 22 (M.Abt. 37 — XXII/El/2219/1/52).

Siedlung Wulzendorf, Gst. 1091/22, Siedlungshaus, Josef Schöpf, 22, Wulzendorf, Gasse C Nr. 35, Bauführer Hoch- und Tiefbau Emmerich Fasching, Landsee 24 (M.Abt. 37 — 22, Wulzendorf, 6/52).

Invalidensiedlung, Gst. 504/53, Siedlungshaus, Vinzenz und Anna Samstag, 22, Invalidensiedlung 28, Bauführer Mmst. Johann Loibl, 22, Neu-Eßling 477 (M.Abt. 37 — 22, Invalidensiedlung, 2/52).

Oberhausen, Gst. 40/4 und 182/4, Siedlungshaus, Esther, Alex und Marie Fila, 22, Oberhausen, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37 — XXII/OH/L.T., 1/52).

23. **Bezirk:** Schwechat, Werksgelände, Trafogebäude, Schwechater Maschinenbau, Johann Wessely, 23, Schwechat, Möhringgasse 9, Bauführer Bmst Alfred Höniger, 11, Simmeringer Hauptstraße 499 (M.Abt. 37 — XXIII/1005/52).

Rothneusiedl, Sommerhaus, Karl und Stefanie Banke, 9, Lustkandlgasse 25/9, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — XXIII/1010/52).

24. **Bezirk:** Gießhübl, Gst. 22/2, Siedlungshaus, Maria Drucker, 4, Wiedner Hauptstraße 49, Bauführer Bmst. Adalbert Riegler & Co., 3, Schützengasse 2 (M.Abt. 37 — XXIV/843/52).

Guntramsdorf, Siedlung Möllersdorfer Straße 214/17, Siedlungshaus, Simon und Theresia Reisinger, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (M.Abt. 37 — XXIV/850/52).

Gießhübl, Siedlung Rosendornberg 241, Sommerhaus, Dr.-Ing. Karl Kocourek, 5, Schönbrunner Straße 90, Bauführer Zmst. Rudolf Els, 20, Innstraße 20 (M.Abt. 37 — XXIV/887/52).

Brunn am Gebirge, Gewerbelagerweg, Gst. 27 und 28, Wohnhaus und Schuppen, Franz und Maria Koller, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37 — XXIV/911/52).

Gießhübl, Perlhofgasse 371/1 und 110, Wohnhaus, Garage, Schuppen, Dipl.-Ing. Laurenz und Esther Beer, 8, Albertgasse 33, Bauführer Hoch- u. Tiefbauges. m. b. H. Leonhard, 3, Invalidenstraße 7 (M.Abt. 37 — XXIV/919/52).

25. **Bezirk:** Siebenhirten, Siedlung Karl Schindler-Gasse, Einfamilienhaus, Klara Bichinger, 12, Tivoligasse 46, Bauführer Bmst. Josef Drkac, 25, Liesing, Schloßgasse 27 (M.Abt. 37 — 25, Siebenhirten, Karl Schindler-Gasse, 8/52).

Inzersdorf, Figurenteich, Los 14, Gartenhütte, Johann Kürmer, 25, Inzersdorf, Neu-Steinhof 224, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, Inzersdorf, Figurenteich, 3/52).

Inzersdorf, Siedlung Neu - Steinhof, Parz. 11, Gartenhaus, Alexander Faßl, 13, St. Veit-Gasse 7, Bauführer Bmst. Ernst Habel & Ferd. Leukert, 14, Zehetnergasse 38 (M.Abt. 37 — 25, Inzersdorf, Siedlung Neu-Steinhof, 5/52).

26. **Bezirk:** Klosterneuburg, Erzherzog Rainer-Gasse 6, Kleintierstall, Dr. Josef und Helga Loidl, im Hause, Bauführer Zmst. Josef Berein, & Sohn, 19, Steinbüchlweg 5 (M.Abt. 37 — XXVI/604/52).

Höflein an der Donau, Bahngasse 38, Sommerhaus, Ferdinand und Hedwig Szukupp, 18, Gentzgasse 50/6, Bauführer Firma Morawski & Co., 26, Kritzendorf, Am Durchstich 2 (M.Abt. 37 — XXVI/625/52).

Kritzendorf, Strandbad, Parz. 843, Wochenendhaus, Wilhelm Siokola, 18, Michaelerstraße 27, Bauführer Bmst. Hans Michelitsch, 25, Mauer, Rosenhügelgasse 72 (M.Abt. 37 — XXVI/626/52).

Klosterneuburg, Wiener Straße 298, Garage, Karl Nahrada, 9, Liechtensteinstraße 121, Bauführer Bmst. Ing. J. Knollmeyer u. Nemecek, 5, Spengergasse 21 (M.Abt. 37 — XXVI/630/52).

Klosterneuburg, Martinstraße 63, Senkgrube, Josef Hofbauer, 19, Gymnasiumstraße 58, Bauführer Bmst. Ignaz Brenner, 26, Klosterneuburg, Josef Brenner-Straße 1 (M.Abt. 37 — XXVI/638/52).

Klosterneuburg, Martinstraße 99, Garage, Leopoldine Bartejs und Emma Neckamm, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 — XXVI/661/52).

Klosterneuburg, Mödlinger Gasse, Gst. 1191/6, Brunnen, Alfred Purwin, 26, Klosterneuburg, Mödlinger Gasse 16, Bauführer Brunnenmeister Karl Schneider, 26, Klosterneuburg, Marzellingasse (M.Abt. 37 — XXVI/671/52).

Klosterneuburg, Urberweg, Gst. 1624/3, Wochenendhaus, Josef Speil, 17, Lienfeldergasse 83, Bauführer Karl Hengl, 17, Dornbacher Straße 38 (M.Abt. 37 — XXVI/680/52).

Weidling, Parz. 1825, Gartenhütte, Anton und Margarethe Leibl, 8, Buchfeldgasse 7/7 a, Bauführer Mmst. Michael Eigner, 26, Weidling, Hauptstraße 34 (M.Abt. 37 — XXVI/689/52).

Kritzendorf, Hauptstraße, E.Z. 85, Wohnhaus, Theresia und Rudolf Czappek, 15, Alliogasse 8/10, Bauführer Mmst. Anton Dietrich, 26, Kritzendorf, Flexleiten 397 (M.Abt. 37 — XXVI/692/52).

Klosterneuburg, Medekstraße 21, Garage, Theresia Konradt, im Hause, Bauführer Bmst. H. Altenberger, 26, Kritzendorf, Hauptstraße 140 (M.Abt. 37 — XXVI/298/52).

Weidlingbach, Scheiblingstein, Parz. 82/57, Gartenhaus, Wilhelmine Bittinger, 10, Wielandplatz 1, Bauführer Zmst. Ernst Schmidt, 4, Argentinierstraße 60 (M.Abt. 37 — XXVI/702/52).

Kierling, Hauptstraße, Gst. 1412/1, Werkzeughütte, Karl Schneider, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 81, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/713/52).

Kierling, Hauptstraße, Gst. 1412/2, Gartenhütte, Ernst Hoder, 26, Klosterneuburg, Weidlinger Straße 20, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/714/52).

Klosterneuburg, Holzgasse, Gst. 1048/14, Werkzeughütte, Anton und Karoline Wiezik, 4, Argentinierstraße 40/5, Bauführer Bmst. Ignaz Brenner, 26, Klosterneuburg, Josef Brenner-Straße 1 (M.Abt. 37 — XXVI/737/52).

Klosterneuburg, Schüttau 33, Einfamilienhaus, Gustav und Eugenie Hiermaier, 2, Untere Augartenstraße 33, Bauführer Bmst. Richard Rohr, 21, Prager Straße 8 (M.Abt. 37 — XXVI/748/52).

Weidling, Hauptstraße 19, Fundierte Einfriedung, Josefine Schmidt, im Hause, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Schömergasse 2 (M.Abt. 37 — XXVI/776/52).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Dorotheergasse 17, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Dorotheum, im Hause, Bauführer Bmst. Albrecht Michler, 1, Wildpretmarkt 2 (35/2543/52).

Stock im Eisen-Platz 6—7, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Österr. Realitäten AG, 1, Wächtergasse 1, Bauführer „Universale", 1, Renngasse 6 (35/2604/52).

Bräunerstraße 2, Einbau einer Schaukastenvitrine, Hans Vanek, im Hause, Bauführer Bmst. Adalbert Millik's Ww., 16, Ottakringer Straße 141 (1, Bräunerstraße 2, 1/52).

Oppolzergasse 6, Fassadeninstandsetzung, Bauführer Bmst. Ing. Franz Neuwirth, 18, Czartoryskigasse 13 (1, Oppolzergasse 6, 1/52).

Hanuschgasse 1, Fassadenrenovierung, Bauführer Bmst. Ferdinand Opletal, 13, Auhofstraße 4 (1, Hanuschgasse 1, 1/52).

Wipplingerstraße 30, Errichtung einer Neonanlage, F. Roittner, 1, Wipplingerstraße 35, Bauführer Franz Jahn, Elektrotechn. Unternehmen, 6, Lehárgasse 13 (1, Wipplingerstraße 30, 3/52).

Schulerstraße 1, Einbau eines Badezimmers, Josef Fried, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Wallner, 13, Lainzer Straße 45 (1, Schulerstraße 1, 2/52).

Strauchgasse 1, Planwechsel, Wiederaufbau, Anglo-Austrian Bank Limited, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Arch. Ernst Hofer, 16, Thaliastraße 34 (1, Strauchgasse 1, 2/52).

2. **Bezirk:** Hafenzufahrtstraße 6, Errichtung eines Holzlagerschuppens, Zmst. Josef Fischer, 18, Martinstraße 77, Bauführer derselbe (2, Hafenzufahrtstraße 6, 1/52).

Springergasse 25, Herstellung eines Geschäftsportales, Johanna Höllerer, im Hause, Bauführer Bmst. Hermann Klaps, 3, Oberzellergasse 20 (2, Springergasse 25, 2/52).

Böcklinstraße 24, Diverse Bauabänderungen, Dr. A. Czapek, Dr. K. Wichowski, im Hause, Bauführer Bmst. E. Gistinger, 13, Bowitschgasse 5 (2, Böcklinstraße 24, 4/52).

Untere Augartenstraße 33, Errichtung eines Führeraufzuges, Österr. Samenzucht, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (35/2602/52).

3. **Bezirk:** Klimschgasse 25, Wohnhaus-Wiederaufbau, Geb.-Verw. Wilh. Holl, 3, Untere Viaduktgasse 55, Bauführer Bmst. F. Odwody und Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (3, Klimschgasse 25, 2/52).

5. **Bezirk:** Schönbrunner Straße 54, Umgestaltung eines Teiles des ehemaligen Turnsaales im Amtshaus, Gemeinde Wien — Städtische Bestattung, 4, Goldeggasse 19, Bauführer Bmst. Karl Nowak's Ww., 4, Wohllebengasse 10 (35/2582/52).

Einsiedlergasse 24, Fassadenneuherstellung, Mathias und Ernestine Schirmbrand, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Arch. Franz Hofmann, 15, Hütteldorfer Straße 74 (5, Einsiedlergasse 24, 2/52).

Schönbrunner Straße 54, Schaffung eines Büro- und Lagerraumes, Gemeinde Wien — Städtische Bestattung, 4, Goldeggasse 19, Bauführer Bmst. Karl Nowak's Ww., 4, Wohllebengasse 10 (5, Schönbrunner Straße 54, 10/52).

Diehlgasse 36, Wohnhaus-Wiederaufbau, Sophie Pevny, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Pribek, 1, Schottengasse 3 (5, Diehlgasse 36, 3/52).

Ziegelofengasse 20, Schaffung eines Wagenraumes, W. Kostra, im Hause, Bauführer Bmst. Eduard Slavicek, 3, Rennweg 96 (5, Ziegelofengasse 20, 1/52).

6. **Bezirk:** Stiegengasse 7, Wohnhaus-Wiederaufbau, Lilly Altbach, 6, Linke Wienzeile 54, Bauführer Slator Bauges. m. b. H., 6, Laimgrubengasse 4 (6, Stiegengasse 7, 2/52).

9. **Bezirk:** Hernalser Gürtel 30, Hoffassadenrenovierung, Bauführer Baufirma H. Burian & Co., 17, Pezzlgasse 75 (9, Hernalser Gürtel 30, 4/52).

Liechtensteinstraße 18, Fassadenrenovierung, Bauführer Bmst. Otto Vogler, 9, Kolingasse 20 (9, Liechtensteinstraße 18, 1/52).

Porzellangasse 2, Bau eines Kamines, Firma Havlicek, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. W. Custer & Co., 9, Währinger Straße 33 (9, Porzellangasse 2, 1/52).

Währinger Straße 37 - Sensengasse 7, Einziehung von Trämen in den Lagerräumen, Wolfgang Trost, 7, Neubaugasse 4, Bauführer Zimmerei Leopold Pillmanon, Lunz am See (9, Währinger Straße 37, 2/52).

11. **Bezirk:** Grillgasse 3, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Vogelsinger u. Pastrée, im Hause, Bauführer Bauges. Hofman u. Maculan, 1, Annagasse 7 (35/2577/52).

12. **Bezirk:** Eichenstraße 60—64, Errichtung eines Heizkanales für Ölfeuerung, Firma Küfferle, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kraus, 3, Rennweg 94 (35/2547/52).

Fabriksgasse 13, Hölzernes Flugdach, J. Friedwagner's Wwe., 12, Schönbrunner Straße 293, Bauführer Zmst. Franz Hiebl, 10, Waldgasse 9 (12, Fabriksgasse 13, 9/52).

Schlöglgasse 26, Kanalanschluß, Josefine Matejka, 14, Gyrowetzgasse 1, Bauführer Bmst. Gottfried Lemböck, 12, Schlöglgasse 28 (12, Schlöglgasse 26, 2/52).

Schlöglgasse 28, Kanalanschluß, Josefine Matejka, 14, Gyrowetzgasse 1, Bauführer Bmst. Gottfried Lemböck, 12, Schlöglgasse 28 (12, Schlöglgasse 28, 2/52).

Altmannsdorfer Straße 50, Kanalanschluß, Josef Brunner, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Wünsch, 1, Graben 28 (12, Altmannsdorfer Straße 50, 2/52).

Eglseegasse 2, Fundierte Einfriedung, Anna Lutsch, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Irschik, 4, Operngasse 22 (12, Eglseegasse 2, 1/52).

Rottmayrgasse 17, Kriegsschadenbehebung, Gustav Kunze, 9, Seegasse 5, Bauführer Bmst. Rudolf Prath, 1, Opernring 11 (12, Rottmayrgasse 17, 1/52).

Tivoligasse 40, Dachbinderauswechslung, Julius Begovich, 12, Pohlgasse 31, Bauführer Bauges. Paitl & Meißner, 20, Forsthausgasse 18—20 (12, Tivoligasse 40, 4/52).

Wienerbergstraße 53, Stockwerkaufsetzung, Eduard Weiß, im Hause, Bauführer Bauges. Hofman u. Maculan, 1, Annagasse 6 (12, Wienerbergstraße 53, 2/52).

Dörfelstraße 14, Fassade, Leopold Haushofer, 12, Rotenmühlgasse 47, Bauführer Bmst. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (12, Dörfelstraße 14, 3/52).

Singrienergasse 1, Einwurfschacht, Rudolf Tesinsky, 12, Aichholzgasse 59, Bauführer Bmst. Emil Gistinger, 13, Bowitschgasse 5 (12, Tivoligasse 25, 1/52).

13. **Bezirk:** Versorgungsheimplatz 1, Altersheim Lainz, Erweiterung des Leichenhallengebäudes, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Alex. Radl, 12, Fasangartengasse 125 (35/2561/52).

14. **Bezirk:** Breitenseer Straße 84, Kupolofen, Eisengießerei Trebitsch, im Hause, Bauführer Bauunt. Ing. W. Custer, 9, Währinger Straße 39 (M.Abt. 37 — 14, Breitenseer Straße 84, 2/52).

Lützowgasse 3—5, Umbau der Techn.-mech. Werkstätten, Friedr. Wolf, Komm.G., im Hause, Bauführer Mmst. Ludwig Voith, 20, Denisgasse 9 (14, Lützowgasse 3—5, 1/52).

Baumgartenstraße 18, E.Z. 298, Unter-Baumgarten, Garage, Marg. Kolbe, im Hause, Bauführer Bmst. L. W. Wolf, 14, Meiselstraße 54 (14, Baumgartenstraße 18, 1/52).

Goldschlagstraße 131, E.Z. 1062, Penzing, Adaptierungsarbeiten für ehemalige Wagenremise, Ing. Egon Strager, 14, Hustergasse 3—5, Bauführer Ing. Mayreder, Kraus & Co., Bau-Ges. m. b. H., 9, Roßauer Lände 23 (14, Goldschlagstraße 131, 1/52).

Erdenweg 34, E.Z. 2241, Hütteldorf, Zubau, Franz Prechtl, im Hause, Bauführer Bmst. R. Hammer, 14, Erdenweg 21 (14, Erdenweg 34, 2/52).

15. **Bezirk:** Goldschlagstraße 38, Bauliche Veränderungen, Robert Holejchowsky, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Langer, 7, Schottenfeldgasse 3 (M.Abt. 37 — 15, Goldschlagstraße 38, 1/52).

Wurmsergasse 21, Renovierung der Straßenfassade, Karl Gräser, im Hause, Bauführer Bmst. Siegfried Kolisch, 8, Josefstädter Straße 99 (M.Abt. 37 — 15, Wurmsergasse 21, 1/52).

Braunhirschengasse 9, Erneuerung von Hauspfeilern, Johann und Rosina Höllerer, im Hause, Bauführer Bauuntern. Matth. Petsch's Erben, 15, Braunhirschengasse 7 (M.Abt. 37 — 15, Braunhirschengasse 9, 3/52).

Markgraf Rüdiger-Straße 9, Vergrößerung der Werkstätte, Alfred A. Arnold, 9, Wasagasse 6, Bauführer Bmst. Franz Neuwirth, 18, Czartoryskigasse 13 (M.Abt. 37 — 15, Markgraf Rüdiger-Straße 9, 2/52).

Westbahnhof, Errichtung eines Magazins mit Kanal- und Wasseranschluß, Philipps G. m. b. H., 1, Schwarzenbergplatz 2, Bauführer Bmst. Franz Seidl, 14, Leyserstraße 11 (35/2605/52).

20. **Bezirk:** Dresdner Straße 128, Zubau eines Lagerraumes, Joh. Skala, im Hause, Bauführer Mmst. Ferdinand Pfeifer's Ww., 21, Peter Kaiser-Gasse 10 (20, Dresdner Straße 128, 1/52).

Leystraße 126, Herstellung eines Magazinumbaues (Hof), Gisela Mahr, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28 (20, Leystraße 126, 1/52).

Allerheiligenplatz 13, Fassadeninstandsetzung, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Spielauer, 19, Trautenauplatz 16 (20, Allerheiligenplatz 13, 2/52).

21. **Bezirk:** Prager Straße bei Nordwestbahnkreuzung, Bau einer Wagenabfertigung, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/2584/52).

Florian Berndl-Gasse, Errichtung eines Meßschachtes, Wiener Stadtwerke — Gaswerke, Bauführer Bmst. Ing. Otto Vogler, 9, Kolingasse 20 (35/2606/52).

Bahnhof Floridsdorf, Errichtung eines Lagerschuppens und Vergrößerung des Lagerbüros beim Tor Angererstraße, Friedrich Fitz, 21, Prager Straße 85, Bauführer Bmst. Ing. Stefan Hansal, 21, Meißauergasse 10 (35/2558/52).

Stammersdorf, Stammersdorfer Straße 30, Kühlanlage, Josef Brutschi, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger & Co., 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (21, Stammersdorfer Straße 30, 1/52).

Ecke Brünner Straße - Gerasdorfer Straße, E.Z. 1817, Büro- und Arbeitsräume, Marie Papesch, 21, Gerasdorfer Straße 48, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (G.J. I 1817, 1/52).

Glattauer Gründe, Parz. 414/6, Stallgebäude, Adelheid Menges, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (G.J. I 1884, 1/52).

Enzersfeld, Gst. 76, Wagen- und Geräteschuppen, Alois Zwanzinger, im Hause, Bauführer Mmst. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (21, Enzersfeld, 5/52).

Flandorf 19, Wagen- und Geräteschuppen, Franz Krautstoffel, im Hause, Bauführer Bmst. Konrad Gstettner, Korneuburg (21, Flandorf, 3/52).

Gerasdorf, E.Z. 434, Kohlenschuppen, Bundesbahndion. Wien, Bauführer unbekannt (Gd 434, 1/52).

Enzersfeld, Gst. 310, Vergrößerung des Kellervorhauses, Ruppert Finz, 21, Enzersfeld 81, Bauführer Mmst. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (21, Enzersfeld, 6/52).

Floridusgasse 19, Holzschuppen, Hugo Poppenwimmer, 21, Floridusgasse 22, Bauführer Zimmerei Josef Donner, 21, Donaufelder Straße 73—75 (21, Floridusgasse 19, 1/52).

Jedlersdorfer Straße, Parz. 225/2, Magazin und Schuppen, Franz Mandl, 21, Jedlersdorfer Straße 165, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (G.J. I 2016, 1/52).

Lang-Enzersdorfer Straße 84, Zubau, Mathilde Hanke, im Hause, Bauführer Ing. Josef Vokoun, 15, Hütteldorfer Straße 68 (21, Lang-Enzersdorfer Straße 84, 1/52).

Hagenbrunn, Gst. 15, Scheunenvergrößerung, Johann Holledauer, Bauführer Bmst. Josef Molzer & Sohn, Korneuburg (21, Hagenbrunn, 21/52).

21, Donaufelder Straße 77/79, Montagehallen, Firma Lohnerwerke, im Hause, Bauführer Bauges. G. & H. Menzel, 4, Schaumburgergasse 12 (21, Donaufelder Straße 77/79, 1/52).

Großfeldsiedlung, C Gasse 4, Zubau, Josef Steinbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Bodenseer, 9, Julius Tandler-Platz 8 (21, Großfeldsiedlung, 8/52).

Hagenbrunn 55, Stall und Schuppen, Rupert Schiller, im Hause, Bauführer Mmst. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (21, Hagenbrunn, 15/52).

Gerasdorf, Föhrenhainsiedlung, E.Z. 513, Zwiebeltrockenanlage, Michael Bahner, 5, Kohlgasse 47, Bauführer Bmst. Karl Ebinger & Co., 21, Stammersdorf, Hauptstraße (21, Gerasdorf, Föhrenhainsiedlung, 4/52).

Schwarzlackenau, E.Z. 237, Zubau, Karl Geist, 21, Wildnergasse 117, Bauführer Bmst. Leopold Molzer, 21, Prager Straße 1 (Schl 237, 1/52).

Donaufelder Straße 52, Umgestaltungen, Aga-Werke, 4, Prinz Eugen-Straße 72, Bauführer Ing. Julius & Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45 (21, Donaufelder Straße 52, 3/52).

Kapellerfeld, Wiener Straße 49, Zubau, Maria Fahrenberger, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Hoffelner, 19, Windhabergasse 24 (21, Kapellerfeld, Wiener Straße 49, 1/52).

Gerasdorf, Stammersdorfer Straße 376, Zubau, Johann Klager, 21, Gerasdorf, Hauptstraße 41, Bauführer Bmst. Karl Jarischko, 21, Gerasdorf (21, Gerasdorf, Stammersdorfer Straße 376, 1/52).

Großfeldsiedlung Leopoldau, E Gasse 144, Zubau, Franz Han, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (21, Großfeldsiedlung, 9/52).

Schwaigergasse 19, Ausbau des Bürogebäudes, Hammerbrotwerke AG, Bauführer Bmst. F. Krombholz & L. Kraupa, 1, Operngasse 6 (21, Schwaigergasse 19, 4/52).

Großfeldsiedlung, Gasse 12, Um- und Zubau, Leopold Bauer, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (21, Großfeldsiedlung, 10/52).

22. **Bezirk:** Breitenlee 28, Wagenschuppen, Richard und Katharina Kögl, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Horak, 21, Donaufelder Straße 102 (M.Abt. 37 — XXII/Bl 28, 1/52).

Schönau 10, Zubau, Franz Mösenbigler, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Holler, Orth an der Donau 257 (M.Abt. 37 — 22, Schönau 10, 8/52).

Schönau 9, Düngerstätte, Josef Neuhauser, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Holler, Orth an der Donau 257 (M.Abt. 37 — 22, Schönau 9, 9/52).

Andlersdorf 27, Wirtschaftsgebäude, Mathias und Paula Redl, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Holler, Orth an der Donau 257 (M.Abt. 37 — 22, Andlersdorf 27, 4/52).

Stadlauer Straße 4, Deckenauswechslung, Hermine Wagner, im Hause, Bauführer Hoch- u. Tiefbau Emmerich Fasching, Landsee 24 (M.Abt. 37 — 22, Stadlauer Straße 4, 1/52).

Rutzendorf 23, Zubau, Hermine und Karl Lutz, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Immervoll, Straßhof/Nordbahn (M.Abt. 37 — 22, Rutzendorf 23, 1/52).

Hirschstetten, Gst. 446, Sandgrube, Franz Rummannseder, Franz Klager, Karl Erhart, 21, Schenkendorfgasse 31, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 XXII/Hst 307, 1/52).

Matzneusiedl, Gutshof, Traktorgarage, Gutsverwaltung Matzneusiedl, Ing. Hans Thavonat, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — 22, Matzneusiedl, 1/52).

Probstdorf 19, Traktorschuppen, Josef und Hermine Zehetbauer, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — XXII/Pd 19, 1/52).

Stadtrandsiedlung an der Quadenstraße 20, Umbau, Leopold Maschat, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Erwin Halzl, Gänserndorf, Wiener Straße 112 (M.Abt. 37 — 22, Stadtrandsiedlung Hirschstetten, 1/52).

Smolagasse 1, Verlegen einer Erdgasleitung und Umbau, Stadlauer Malzfabrik AG, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Schmidt & Co., 22, Vernholzgasse 12 (M.Abt. 37 — 22, Smolagasse 1, 2/52).

Am Krautgarten, K.Nr. 116, Zubau, Johann und Johanna Deimel, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Schmidt & Co., 22, Vernholzgasse 12 (M.Abt. 37 — XXII/Hst 371, 1/52).

23. **Bezirk:** Mannswörth 25, Zubau, Andreas Aichinger, im Hause, Bauführer Zmst. Johann Schneider, 23, Mannswörth 170 (M.Abt. 37 — XXIII/1012/52).

Rustenfeld 1, Schuppen, Karl Gerhart, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — XXIII/1011/52).

Markt Fischamend, Hainburger Straße 39, Kleintierstall, Josefa Palanek, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Jostal, 23, Markt Fischamend, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37 — XXIII/1008/52).

Schwechat, Werksgelände, Möhringgasse 9, Kanalherstellung, Schwechater Maschinenbau Johann Wessely, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Höniger, 11, Simmeringer Hauptstraße 499 (M.Abt. 37 — XXIII/1006/52).

24. Bezirk: Gaaden, Hauptstraße 152, Türdurchbruch, Rudolf Petzwinkler, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXIV/902/52).

Guntramsdorf, Eichkogelsiedlung, Schuppen, Stefan und Josefine Tanner, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (M.Abt. 37 — XXIV/910/52).

Mödling, Enzersdorfer Straße 55, Veranda, Alois und Josefine Pascher, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Liedler, 24, Mödling, Enzersdorfer Straße 5 (M.Abt. 37 — XXIV/912/52).

Mödling, Brixner Gasse 18 a, Holzhütte, Anton Uhl-Eisner, 3, Grasbergergasse 4/9/11, Bauführer Zimmerei Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (M.Abt. 37 — XXIV/916/52).

Mödling, Leinerinnengasse 7, Zu- und Umbauten, Dr. Fritz Carl und Dr. Olga Rotter, 4, Danhausergasse 7, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXIV/917/52).

Brunn am Gebirge, Adolf Hruza-Straße 18, Umbauten, Ferdinand Hebenstreit, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Schmitt, 24, Brunn am Gebirge, Franz Anderle-Platz 5 (M.Abt. 37 — XXIV/921/52).

Achau 66, Einfriedung, Matthias und Marie Grabner, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXIV/922/52).

Mödling, Elisabethstraße 14, Veranda, Hans und Josefine Krenn, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37 — XXIV/923/52).

Mödling, Mozartgasse 1, Einfriedung, K. Baldt, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (M.Abt. 37 — XXIV/935/52).

Mödling, Payergasse 11, Aufstockung, Leopold Hauser, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37 — XXIV/937/52).

Mödling, Hartigstraße, Gst. 1053/1, Planschbecken, Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgen. m. b. H. für Mödling, 24, Mödling, Weyprechtgasse, Bauführer Bmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37 — XXIV/829/52).

Hinterbrühl, Mödlinger Gasse, Gst. 971, Seegrotte, Trafikkiosk, Frieda Beschorner, 24, Hinterbrühl, Grutschgasse 2, Bauführer Zmst. Friedrich Wernbacher, 24, Hinterbrühl, Parkstraße 18 (M.Abt. 37 — XXIV/833/52).

Gaaden, Freiherr von Skoda-Gasse 214, Garage, Maria Gary, 17, Gschwandnergasse 29/1 a, Bauführer Zmst. Karl Fließenschuh, 24, Gaaden 13 (M.Abt. 37 — XXIV/845/52).

Brunn am Gebirge, Grillparzerstraße 5, Schreberhütte, Viktor und Agnes Kucera, 12, Wilhelmstraße 19, Bauführer Bmst. Anton Ulovec, 12, Ratschkygasse 5 (M.Abt. 37 — XXIV/849/52).

Guntramsdorf, Anningerstraße 422, Zubau, Karl und Thekla Eller, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (M.Abt. 37 — XXIV/854/52).

Weißenbach 50, Wirtschaftsgebäude mit Stall und Garage, Josef und Maria Petermann, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Sittner, 24, Hinterbrühl (M.Abt. 37 — XXIV/856/52).

Mödling, Friedrich Schiller-Straße 38, Geschäftslokal mit Wohnung, Thomas Weiß, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Wagner, 24, Mödling, Klostergasse 12 (M.Abt. 37 — XXIV/870/52).

Gaaden, Gst. 559, Verkaufshütte, Robert Janeschitz, 24, Gaaden, Hauptstraße 90, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXIV/880/52).

Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 2, Dachstuhl, Rauchfang, Robert Ramhapp, im Hause, Bauführer Bmst. Hubert Hubatsch, 24, Maria-Enzersdorf, Mariazeller Gasse 18 (M.Abt. 37 — XXIV/882/52).

Gießhübl, Hauptstraße 128, Schankraum, Heinrich Schwindl, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — XXIV/942/52).

Guntramsdorf, Steinfeldgasse 420, Einfriedungsmauer, Elfriede Horvath, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (M.Abt. 37 — XXIV/943/52).

Laxenburg, Wiener-Neudorfer Straße 18, Waschküche und Schuppen, Franz Berger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ferdinand Moser, 24, Laxenburg, Wiener Straße (M.Abt. 37 — XXIV/953/52).

25. Bezirk: Liesing, Löwenthalgasse 6, Büro- und Lagerraum, Karl Pipek, 25, Liesing, Lange Gasse 9/5, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, Löwenthalgasse 6, 1/52).

Perchtoldsdorf, Schweglergasse 18, Garagenzubau, Franz und Antonie Patzold, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Lang, 25, Mauer, Promenadegasse 26 (M.Abt. 37 — 25, Schweglergasse 18, 1/52).

Kalksburg, Haydngasse 26, Zubau, Walter Polony, im Hause, Bauführer Zmst. Stephan Bischof, 17, Mariengasse 36 (M.Abt. 37 — 25, Kalksburg, Haydngasse 26, 2/52).

26. Bezirk: Höflein, Hauptstraße 33, Umbau, Johann Houdek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Böhm, 8, Lange Gasse 65 (M.Abt. 37 — XXVI/607/52).

Klosterneuburg, Agnesstraße 46 b, Umbau, Walter Wohr, im Hause, Bauführer Bmst. Ignaz Brenner, 26, Klosterneuburg, Josef Brenner-Straße 1 (M.Abt. 37 — XXVI/608/52).

Gugging, Hauptstraße 24, Instandsetzung, Leopold Haiger, im Hause, Bauführer Mmst. Rudolf Fuchs' Wwe., 26, Klosterneuburg, Raphael Donner-Gasse 10 (M.Abt. 37 — XXVI/643/52).

Klosterneuburg, Eichberg, Gst. 3387, Zubau, Josef und Cäcilie Honzak, im Hause, Bauführer Ing. Bertwin Pichler, 18, Paulinengasse 16 (M.Abt. 37 — XXVI/646/52).

Kritzendorf, Strombad, Hauptplatz 34, Umbau, Josefine Syllaba, 1, Börsegasse 7, Bauführer Bmst. Heinrich Altenberger, 26, Kritzendorf, Hauptstraße 140 (M.Abt. 37 — XXVI/663/52).

Weidling, Ried Ödberg, Gst. 1737, Instandsetzung, Maria Gutleber, 3, Untere Viaduktgasse 25, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/681/52).

Klosterneuburg, Untere Öden, Parzelle 2554/1, Einfriedung, Anna Kolm, 1, Lazenhof 2/14, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/690/52).

Klosterneuburg, Kierlinger Straße 6, Umbau, Konsumgenossenschaft Wien, reg. GmbH, 12, Wolfganggasse 58—60, Bauführer Bmst. Ignaz Brenner, 26, Klosterneuburg, Josef Brenner-Straße 1 (M.Abt. 37 — XXVI/691/52).

Klosterneuburg, Beindlgasse 4, Zubau, Marie Weißhappel, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Hosenseidl, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — XXVI/708/52).

Klosterneuburg, Albrechtstraße 26, Umbau, Josef und Friederike Konopka, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 — XXVI/709/52).

Kierling, Promenade 24, Instandsetzung, Ida Menzler, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 — XXVI/710/52).

Klosterneuburg, Wiener Straße 42, Umbau, Rudolf Schmidt-Preschburger, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/715/52).

Weidling, Ried Ödberg, Parzelle 1675, Zubau, Josefine Duchkowitsch, 20, Wasnergasse 19, Bauführer Bmst. Rudolf Denk, 4, Waltergasse 6 (M.Abt. 37 — XXVI/732/52).

Gugging, Waldgasse 2, Instandsetzung, Anton Hochreiter, 6, Webgasse 10, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/756/52).

Klosterneuburg, Martinstraße 213, Instandsetzung, Martin und Marie Göth, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/778/52).

Kritzendorf, Hauptstraße 199, Zubau, Johann und Elisabeth Bönisch, im Hause, Bauführer Mmst. Anton Dietrich, 26, Kritzendorf, Flexleiten 397 (M.Abt. 37 — XXVI/780/52).

Klosterneuburg, Medekstraße, Gst. 1730/4, Zubau, Franz Fabisch, 4, Seisgasse 7/16 a, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/779/52).

Kritzendorf, Zinnleiten, Gst. 886/2, Leo Fuchs, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXVI/782/52).

Grundabteilungen

7. Bezirk: E.Z. 78, Gst. 1730/3, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2398/52).

10. Bezirk: Ober-Laa-Stadt, E.Z. 96, Gste. 1539/28—1539/106, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2394/52).

Favoriten, E.Z. 634, Gst. 233/1, Hilda Meixner, Ehrwald, Tirol, durch Dr. Rudolf Zawadil, Rechtsanwalt, 4, Margaretenstraße 47 (M.Abt. 64 — 2391/52).

Ober-Laa-Stadt, E.Z. 57, Gst. 1092/1, E.Z. 621, Gst. 2399, Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgen. mbH, 16, Schuhmeierplatz 18 (M.Abt. 64 — 2310/52).

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, E.Z. 6, Gste. 32/1, 33/1, 34, 35/3, 35/6, E.Z. 126, Gst. 13, E.Z. 882, Gste. 32/2, 32/3, 33/2, E.Z. 1258, Gste. 24/4, 31, ö. Gut, Gste. 1929/1, 1992, Rudolf Hohenberg, 1, Franz Josefs-Kai 47, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 2264/52).

12. Bezirk: Unter-Meidling, E.Z. 215, Gst. 231, E.Z. 237, Gst. 232, Karl Spitzmüller, 5, Margaretenstraße 55 (M.Abt. 64 — 2362/52).

Unter-Meidling, E.Z. 133, Gst. 140, Gottlieb Klepetko, 14, Reinlgasse 37, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 2392/52).

Altmannsdorf, E.Z. 1036, Gst. 116/8, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2366/52).

14. Bezirk: Ober-Baumgarten, E.Z. 220, Gste. 3/2, 3/3, 12/2, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2355/52).

16. Bezirk: Ottakring, E.Z. 723, Gst. 461/1, E.Z. 672, Gste. 462/2, 462/12, E.Z. 156, Gst. 427, ö. Gut., Gst. 1741/1, Hildegard Karthal, 16, Erdbrustgasse 82, und Mitbesitzer, durch Dr. Wilhelm Roniger, Notar, 4, Taubstummengasse 6 (M.Abt. 64 — 2323/52).

17. Bezirk: Hernals, E.Z. 145 a, Gst. 1422, E.Z. 146, Gst. 1322, Alois und Maria Polkorab, 17, Hormayrgasse 9, durch Dr. Johann Kaupa, Rechtsanwalt, 17, Bergsteiggasse 32 (M.Abt. 64 — 2309/52).

18. Bezirk: Neustift am Wald, E.Z. 475, Gst. 492/1, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 2304/52).

21. Bezirk: Donaufeld, E.Z. 1035, Gste. 1776, 1777, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 2300/52).

Donaufeld, E.Z. 651, Gst. 1276/59, Vereinigte Chemische Fabriken, Keidl, Rutter & Co., 21, Sebastian Kohl-Gasse 3—9 (M.Abt. 64 — 2371/52).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 421, Gste. 555/30, 555/31, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2380/52).

Hagenbrunn, E.Z. 283, Gst. 2439, Leopold Wiesinger, Groß-Ebersdorf 65, durch Dr. Conrad Krünes, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 2352/52).

Stammersdorf, E.Z. 879, Gst. 2333/2, Magdalena Stöger, 21, Paul Hopfner-Gasse 6, durch Realbüro Franz Kiener, 21, Stammersdorf, Gernergasse 17 (M.Abt. 64 — 2322/52).

22. Bezirk: Eßling, E.Z. 1266, Gste. 365/64, 365/130, Anton und Karoline Kaiblinger, 21, Eßling, Am Englischen Feld 7, durch Dr. Norbert Zalateo, Rechtsanwalt, 1, Opernring 21 (M.Abt. 64 — 2390/52).

Eßling, E.Z. 223, Gst. 317/4, E.Z. 3326, Gst. 317/8, Theresia Daljevec, 21, Eßling, Gärtnerstraße 119, durch Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64 — 2354/52).

Groß-Enzersdorf, E.Z. 72, Gst. 43, E.Z. 77, Gst. 991/1, Dr. Therese Stelzhammer, 22, Groß-Enzersdorf, Kasernengasse 42, durch Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 2359/52).

Hirschstetten, E.Z. 77, Gst. 337/1, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2380/52).

Hirschstetten, E.Z. 665, Gst. 421/27, Anton und Marie Betasch, 3, Kölblgasse 19, durch Dr. Egon Bauer, Notar, 16, Ottakringer Straße 39 (M.Abt. 64—2381/52).

23. **Bezirk:** Himberg, E.Z. 14, Gst. 1685, E.Z. 37, Gst. 1686, E.Z. 371, Gst. 1687, E.Z. 66, Gst. 2420, Franz Krvat, 23, Himberg, Hauptstraße 71, und Mitbesitzer, durch Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64—2360/52).

Himberg, E.Z. 96, Gste. 882, 878/1—878/3, 991, 1127, 1330, 1485, 2033, 2052, E.Z. 97, Gste. 879—881, 1134, Maria Wagner, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 64—2299/52).

Mannswörth, E.Z. 132, Gste. 444/1, 444/2, ö. Gut, Gst. 808/1, Josef Köfinger, 23, Mannswörth 132 (M.Abt. 64—2262/52).

Moosbrunn, E.Z. 83, Gste. 204, 205, Josef Lunzer, 23, Moosbrunn 68, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64—2285/52).

Ober-Laa-Land, E.Z. 199, Gst. 308/20, Anna Geher, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 63, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64—2286/52).

Ober-Laa-Land, E.Z. 515, Gste. 2083, 2093/1, 2227/1, Barbara Wieselthaler, 18, Schulgasse 45, durch Dr. Heinrich Oberndorfer, Notar, 18, Gymnasiumstraße 21 (M.Abt. 64—2288/52).

Unter-Laa, E.Z. 118, Gste. 335/1, 335/31, Lorenz und Eva Geher, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 63, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64—2287/52).

23. **Bezirk:** Wienerherberg, E.Z. 99, Gst. 60/2, E.Z. 301, Gst. 60/9, E.Z. 348, Gst. 176, E.Z. 464, Gst. 60/45, ö. Gut, Gst. 2134/2, Franz Röhringer, 23, Wienerherberg 99 (M.Abt. 64—2305/52).

26. **Bezirk:** Weidling, E.Z. 1215, Gste. 944/1, 945/4, 946/1, Verlassenschaft nach Barbara Schmid, 26, Weidling, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 13 (M.Abt. 64—2353/52).

Klosterneuburg, E.Z. 2426, Gst. 2803/9, E.Z. 4509, Gste. 2803/11, 2807/8, Karl und Eva Martinek, 18, Cottagegasse 22, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 64—2263/52).

Fluchtlinien

4. **Bezirk:** E.Z. 1229, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete Ges. m. b. H., 1, Plankengasse 3 (M.Abt. 36—340/52).

8. **Bezirk:** Gdb. Josefstadt, E.Z. 616, Rechtsanwalt Dr. Hans Maly, 1, Babenbergerstraße 1 (M.Abt. 36—336/52).

12. **Bezirk:** E.Z. 1409, Kat.G. Unter-Meidling, M.Abt. 41—Gru 122/52 (M.Abt. 37—2929/52).

E.Z. 699, Kat.G. Unter-Meidling, Johann und Margarete Cenek, Neu-Erlaa, Goldhammergasse 10 (M.Abt. 37—2971/52).

13. **Bezirk:** E.Z. 937, Kat.G. Speising, Franz und Karoline Sterk (M.Abt. 37—2877/52).

E.Z. 812, Kat.G. Auhof, Ferdinand und Lucia Scheibel, 13, Eichenstraße 48 (M.Abt. 37—2963/52).

E.Z. 67, Kat.G. Hietzing, Eduard und Eugenie Hofecker, 13, Gloriettegasse 2 (M.Abt. 37—2973/52).

14. **Bezirk:** E.Z. 771, Kat.G. Unter-Baumgarten, Dr. Andreas und Karoline Meixner, 14, Hütteldorfer Straße 257 (M.Abt. 37—2878/52).

E.Z. 144, Kat.G. Penzing, Johann Prokosch, 14, Cumberlandstraße 27 (M.Abt. 37—2884/52).

17. **Bezirk:** E.Z. 2173, Kat.G. Dornbach, Alois Czerny, 17, Alszeile 3 (M.Abt. 37—2966/52).

LTEZ. 410, Kat.G. Neuwaldegg, Johann Franz, 16, Nauseagasse 11—13, I/II/18 (M.Abt. 37—2885/52).

LTEZ. 410, Kat.G. Neuwaldegg, Franz und Leopoldine Markl, 16, Römergasse 25/11 (M.Abt. 37—2910/52).

18. **Bezirk:** E.Z. 619, Kat.G. Währing, Ing. Franz und Hildegard Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28 (M.Abt. 37—2931/52).

E.Z. 679, Kat.G. Pötzleinsdorf, Marie Stradner, 7, Mariahilfer Straße 108 (M.Abt. 37—2972/52).

21. **Bezirk:** E.Z. 1014, Kat.G. Enzersfeld, Theresia Manhart, 21, Enzersfeld 17 (M.Abt. 37—2882/52).

E.Z. 322, Kat.G. Leopoldau, Oskar Gauf, 19, Heiligenstädter Straße 62 (M.Abt. 37—2886/52).

E.Z. 715, Kat.G. Strebersdorf, für den Eigentümer Ing. Hugo König, Korneuburg, Eisenbahngasse 18 (M.Abt. 37—2889/52).

E.Z. 1777, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Karoline Burisek, 21, Groß-Jedlersdorf, Rittingergasse, Parzelle 36 (M.Abt. 37—2894/52).

E.Z. 1777, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Alois Rittinger-Gasse 38 (M.Abt. 37—2893/52).

E.Z. 2186, Kat.G. Stammersdorf, Anton und Rosa Teufel, 18, Eckpergasse 43/2 (M.Abt. 37—2903/52).

E.Z. 259, Kat.G. Stammersdorf, Leopold Pfundner, 20, Jägerstraße 14 (M.Abt. 37—2937/52).

E.Z. 1454, Kat.G. Kapellerfeld, Karl und Maria Rychtarik, 21, Kapellerfeld, Blumengasse 11 und 12 (M.Abt. 37—2938/52).

E.Z. 1808, Kat.G. Leopoldau, Elise Pannagl und Helmut Pflughaupt, 3, Radetzkystraße 8 (M.Abt. 37—2974/52).

22. **Bezirk:** E.Z. 1576, Kat.G. Aspern, Franziska Waldherr, 18, Köhlergasse 14/5 (M.Abt. 37—2939/52).

E.Z. 5706, Kat.G. Leopoldstadt, Johann und Margarete Heuberger, 21, Wagramer Straße 36 (M.Abt. 37—2940/52).

23. **Bezirk:** E.Z. 169, Kat.G. Zwölfaxing, Karl Paule, 23, Petzneusiedl, Burgenland (M.Abt. 37—2883/52).

E.Z. 1037, Kat.G. Ober-Laa, Hermine Hessel, 3, Eslarngasse 10 (M.Abt. 37—2887/52).

E.Z. 222, Kat.G. Himberg, Fritz Haller, 1, Schenkenstraße 4 (M.Abt. 37—2933/52).

E.Z. 244, Kat.G. Rustenfeld, Hans und Herta Horwath, 23, Rustenfeld (M.Abt. 37—2934/52).

E.Z. 15, Kat.G. Himberg, Leopoldine Werl, 23, Himberg, Gutenhof 10 (M.Abt. 37—2967/52).

E.Z. 641, Kat.G. Himberg, Anton und Rosa Horsak, 23, Himberg, Hauptstraße 6 (M.Abt. 37—2968/52).

E.Z. 134, Kat.G. Schwechat, Hans Ries, 23, Schwechat, Schuhmeierstraße 4 (M.Abt. 37—2969/52).

E.Z. 83, Kat.G. Rauchenwarth, Johann Bauer, 23, Rauchenwarth 85 (M.Abt. 37—2896/52).

24. **Bezirk:** E.Z. 1799, Kat.G. Brunn am Gebirge, Richard Knoll, 24, Brunn am Gebirge, Waldmüllergasse (M.Abt. 37—2896/52).

E.Z. 542, Kat.G. Brunn am Gebirge, Leopold und Friederike Sanitzer, 24, Brunn am Gebirge, Bahngasse 2 (M.Abt. 37—2895/52).

E.Z. 442, Kat.G. Gaaden, für Franz Max, Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37—2902/52).

E.Z. 1821, Kat.G. Brunn am Gebirge, Franz und Marie Koller, 24, Brunn am Gebirge, Gewerbelagerweg 1821 (M.Abt. 37—2909/52).

E.Z. 2417, Kat.G. Gumpoldskirchen, Ing. Otto Vogel, 24, Gumpoldskirchen, Kaiser Franz Josef Jubiläums-Straße 34 (M.Abt. 37—2911/52).

E.Z. 410, Kat.G. Gumpoldskirchen, Johann und Theresia Rohrbeck, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 135 (M.Abt. 37—2912/52).

Gste. 1345, 1346, 1348/1, Kat.G. Mödling, Franz Kubischta, 24, Mödling, Anningerstraße (M.Abt. 37—2913/52).

25. **Bezirk:** E.Z. 2795, Kat.G. Inzersdorf, Rudolf und Friederike Deker, 5, Ramperstoffergasse 41/9 (M.Abt. 37—2879/52).

E.Z. 2881, Kat.G. Perchtoldsdorf, Karl Pehaker, 12, Sechtergasse 20 (M.Abt. 37—2880/52).

E.Z. 312, Kat.G. Inzersdorf, Josef Arbesser, 25, Inzersdorf, Triester Straße 120 (M.Abt. 37—2888/52).

E.Z. 1565, Kat.G. Atzgersdorf, „Kondor" KG, 4, Prinz Eugen-Straße 32 (M.Abt. 37—2901/52).

E.Z. 512, Kat.G. Siebenhirten, Friedrich Arpa, 25, Siebenhirten, Triester Straße 394 (M.Abt. 37—2917/52).

E.Z. 1052, Kat.G. Mauer, Josef und Hermine Presselmayer, 12, Krichbaumgasse 7 a (M.Abt. 37—2944/52).

E.Z. 1434, Kat.G. Breitenfurt, Franz Schweighofer, 13, Amalienstraße 58/6 (M.Abt. 37—2962/52).

E.Z. 312, Kat.G. Inzersdorf, Karl Zegel, 25, Inzersdorf, Vogelweidsiedlung, Parzelle 8 (M.Abt. 37—2965/52).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97